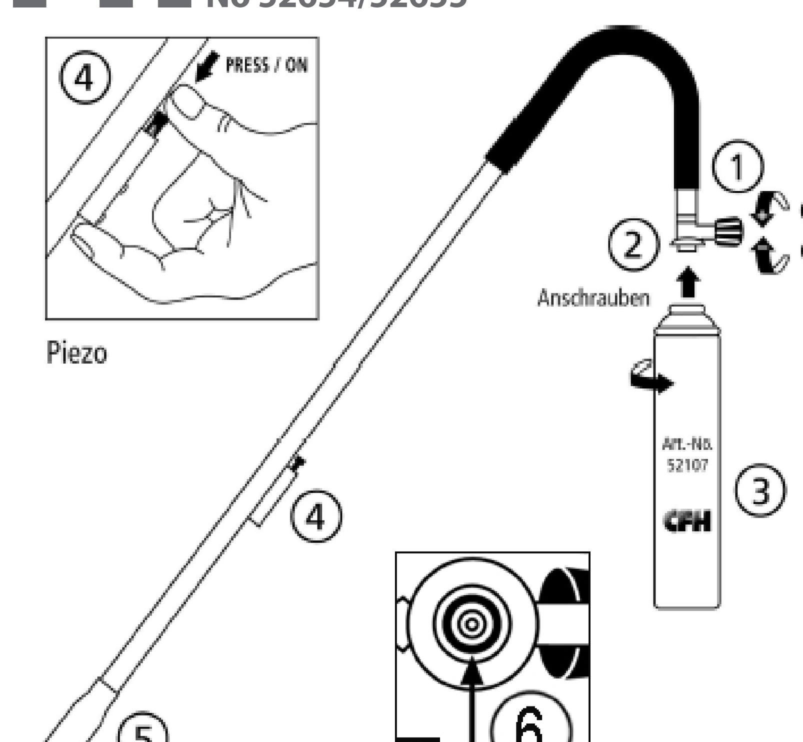
CFH No 52654/52655



DE DEUTSCH - Bedienungsanleitung

Bestandteile des Bio-Gärtners PZ 1500
Das Gerät besteht aus 1 Bedienungsanleitung und folgenden Komponenten:

Gerätebeschreibung:
1. Regulierventil
2. Gasentnahmeventil
3. Universaldruckgasdose 330 g
(mit Entnahmeventil entsprechend europäischer Norm EN 417)
Einwegkartusche, nicht wiederbefüllbar – CFH Art.-Nr. 52107
4. Piezozündung mit Zündknopf
5. Brenner
6. schwarze Gummidichtung

Bitte kontrollieren Sie die Ware auf Vollständigkeit.

CFH No. 52106 ist identisch mit CFH No. 52107

Bestimmungsgemäße Verwendung
Der Bio-Gärtner PZ 1500 ist für den nicht gewerblichen Einsatz gedacht und darf ausschließlich im Freien verwendet werden. Mit dem Bio-Gärtner PZ 1500 entfernen Sie bequem, ungiftig und wirkungsvoll ohne Chemie das Unkraut und Moos an Hauseingängen, Außenmauern, Gehwegen usw. Zusätzliche Informationen finden Sie unter „Das Wirkungsprinzip und die Einsatzmöglichkeiten des Gerätes".

Wichtig: Lesen Sie diese Gebrauchsanleitung aufmerksam durch, um sich mit dem Gerät vertraut zu machen, bevor Sie es an den Gasbehälter anschließen. Bewahren Sie die Anweisung auf, um sie von neuem lesen zu können.

Sicherheits- und Warnhinweise
- Schützen Sie den Bio-Gärtner und die Druckgasdose vor dem Zugriff von Kindern. Das Gerät darf nicht von Kindern benutzt werden **(Verletzungsgefahr).**
- Das Gerät darf nur im Freien verwendet werden. Die Benutzung in geschlossenen Räumen ist verboten.
- Die Universaldruckgasdose ist ein Einwegbehälter und nicht wiederbefüllbar. Ein Wiederbefüllen ist unzulässig und stellt eine akute Gefahr dar **(Verletzungsgefahr).**
- Überzeugen Sie sich vor Anschluss des Gasbehälters, dass die Dichtung (zwischen Gerät und Gasbehälter) vorhanden und in gutem Zustand ist (siehe Zeichnung II – schwarze Gummidichtung im Gasentnahmeventil des Gerätes).
- **Die Druckgasdose (Nr. 3) muss immer FEST an das Gasentnahmeventil des Gerätes (Nr. 2) angeschraubt werden!**
- Beachten Sie die Sicherheitstexte auf der Druckgasdose.
- Achten Sie stets darauf, dass nach der Beendigung der Arbeit das Gasregulierventil (Nr. 1) völlig geschlossen wird.
- Danach die Druckgasdose vom Gerät abschrauben.
- Führen Sie keinerlei Manipulationen an der Druckgasdose und dem Gerät durch **(Verletzungsgefahr).**
- Die Druckgasdose darf erst nach vollständiger Entleerung entsorgt werden.
- Druckgasdose vor Erwärmen über 50 °C (z. B. Sonneneinstrahlung) schützen **(Explosionsgefahr).**
- Den Wechsel der Druckgasdose nur im Freien und fern von anderen Personen durchführen. Rauchen ist beim Behälterwechsel verboten.
- Der Inhalt der Druckgasdose ist ein Propan/Butan Gasgemisch und ist brennbar. Das Gerät und die Druckgasdose sind vor dem Zugriff von Kindern und Unbefugten zu schützen.
- Die Universaldruckgasdose darf niemals im Flugzeug transportiert werden.
- Vermeiden Sie den Einsatz des Gerätes in der Nähe von brennbaren Materialien (Papier, Holz oder brennbaren Stoffen). Das Gerät erreicht bei normalem Betrieb sehr hohe Temperaturen.
- **VORSICHT:** zugängige Teile können sehr heiß sein. **Kleinkinder vom Gerät fernhalten (Verbrennungsgefahr).** Vermeiden Sie ein Berühren des Brenners, solange er heiß ist. Wenn das Gerät nicht benutzt wird, bewahren Sie es, vor Staub und Feuchtigkeit geschützt auf.
- Den gezündeten Brenner nicht ablegen **(Brandgefahr)**. Gerät nicht bei laufendem Betrieb ohne Aufsicht lassen. Vorsicht! Auch nach Gebrauchsende heißen Brenner nicht auf brennbaren Materialien ablegen **– Brandgefahr.**
- Das Gerät auch niemals in einer Scheune, in einer Holzlaube oder in der Nähe eines Holzzaunes einsetzen **(Brandgefahr).**
- Das Gerät muss in sicherer Entfernung von entzündbaren Stoffen betrieben werden. Ein Mindestabstand von 50 cm zu entzündbaren Stoffen muss eingehalten werden.
- Bei starkem Wind, Regen oder großer Feuchtigkeit ist auf den Einsatz des Gerätes ganz zu verzichten. Wird die Flamme durch einen Windstoß ausgeblasen, so schließen Sie sofort den Gasregulierventil (Nr. 1), damit kein weiteres Gas ausströmen kann.
- Das Gerät und die Druckgasdose nicht in der Nähe von Wärmequellen aufbewahren (Heizungen, Elektrogeräten, Öfen oder starke Sonneneinstrahlung etc.).
- Reparaturen (auch Düsentausch) dürfen nur von einem qualifizierten Fachmann, der auch über die Originalersatzteile verfügt, oder vom CFH Kundenservice durchgeführt werden. Im Reparaturfall Gerät an Ihre Verkaufsstelle zurückgeben oder an den CFH Kundenservice schicken.

Dichtheitsprüfung
Falls aus Ihrem Gerät Gas entweicht (Gasgeruch), bringen Sie es sofort nach draußen an einen Ort mit guter Luftzirkulation und ohne Zündquelle, wo das Leck gesucht und behoben werden kann. Überprüfen Sie die Dichtheit Ihres Gerätes nur im Freien. Suchen Sie nie ein Leck mit einer Flamme, sondern benutzen Sie hierzu Seifenlauge oder ein Lecksuchspray (CFH No. 52110)!

Wichtige Hinweise vor Inbetriebnahme des Gerätes
Zusammenbau und Einstellungen, die vom Hersteller vorgenommen wurden, sind nicht zu verändern. Es kann gefährlich sein, eigenmächtig am Gerät bauliche Änderungen vorzunehmen, Teile zu entfernen oder andere Teile zu verwenden, die für das Gerät nicht vom Hersteller zugelassen sind.

Dieses Gerät darf ausschließlich mit der Druckgasdose 330 g, die der europäischen Norm EN 417 entspricht, betrieben werden (zum Beispiel die Druckgasdose oder Ersatzdose No. 52107,52106). Diese Standardgasdosen erhalten Sie problemlos im Baumarkt oder im Fachhandel. Fragen Sie nach der Original CFH-Universalgasdose AT 2000, CFH Art.-Nr. 52107 oder 52106. **Es kann gefährlich sein zu versuchen, andersartige Gasbehälter anzuschließen.**

Auf keinen Fall darf das Gerät so verwendet werden, dass die Druckgasdose waagerecht oder mit dem Dosenventil nach unten gehalten wird. In diesem Fall würde flüssiges Gas in den Brenner strömen und zu einer rötlich lodernden unkontrollierten Flamme führen und das Gerät würde in seinen Brenneigenschaften gestört. Das Gerät müsste dann sofort wieder in die oben, in der Zeichnung I aufgeführte Position (Dosenventil nach oben) gebracht werden und das Regulierventil (Nr. 1) ist zu schließen. Nach 2-3 Minuten ist das Gerät wieder einsatzfähig. Vor Inbetriebnahme und während der Arbeit darf die Druckgasdose/das Gerät nicht stark geschüttelt werden. In diesem Fall könnte Gas in flüssiger Phase austreten. Sollte Gas in flüssiger Phase austreten, ist das Regulierventil (Nr. 1) sofort zu schließen. Nach 2-3 Minuten ist das Gerät wieder einsatzfähig, weil sich das Gas in der Druckgasdose wieder stabilisiert hat.

Der Gasbehälter muss im Freien und fern von allen möglichen Zündquellen, wie offenen Flammen, Zündflammen, elektrischen Kochgeräten und entfernt von anderen Personen gewechselt werden.

Das Gerät nur im Freien verwenden.

Maßnahmen vor Anschließen des Gasbehälters
Vergewissern Sie sich, dass Anschlüsse oder andere Verbindungen richtig angebracht und unbeschädigt sind. Überzeugen Sie sich vor Anschluss des Gasbehälters, dass die Dichtung (Nr. 6 Zeichnung II) im Gasentnahmeventil (Nr. 2) des Gerätes (schwarzer Gummiring) vorhanden und in gutem Zustand ist (Sichtprüfung). Fehlt diese oder ist sie beschädigt, kann das Gerät nicht in Betrieb genommen werden. Diese Dichtung gewährleistet die gasdichte Verbindung zwischen Gerät und Gasbehälter. Überprüfen Sie die gasführenden Teile auf Beschädigungen. Benutzen Sie kein Gerät mit beschädigter oder abgenutzter Dichtung. Benutzen Sie kein Gerät, das leck oder schadhaft ist oder das nicht ordnungsgemäß arbeitet. Das Regulierventil am Gerät schließen, bevor eine Druckgasdose angeschlossen wird. Überzeugen Sie sich stets von der Dichtheit aller Verbindungsstellen, bevor der Brenner gezündet wird. Suchen Sie nie ein Leck mit einer Flamme, sondern benutzen Sie hierzu Seifenlauge (z. B. 10 Tropfen Spülmittel mit Wasser) oder ein Lecksuchspray (CFH No. 52110).

Montage der Druckgasdose
Der Bio-Gärtner ist bis auf die Druckgasdose komplett fertig montiert. Bevor Sie nun die Druckgasdose (Nr. 3) im Freien und fern von allen möglichen Zündquellen, wie offenen Flammen, Zündflammen, elektrischen Kochgeräten, und entfernt von anderen Personen, an das Gerät montieren, kontrollieren Sie bitte, ob das Gasregulierventil (Nr. 1) fest verschlossen ist. Bevor die Druckgasdose an den Unkrautvernichter angeschlossen wird, ist die Schutzkappe der Druckgasdose zu entfernen. Dafür wird ein Schraubenzieher o. ä. benötigt. Jetzt wird die Druckgasdose, wie oben zeichnerisch dargestellt (Zeichnung I), senkrechthaltend an das Entnahmeventil (Nr. 2) **FEST** angeschraubt. Die Gummidichtung (Nr. (6) im Gasentnahmeventil (Nr. 2) ist vor jedem neuen Anschluss der Druckgasdose zu prüfen (Zeichnung II – Sichtprüfung). Die Dichtheit der gasführenden Teile prüfen Sie, indem Sie diese mit Seifenlauge abpinseln oder mit einem Lecksuchspray besprühen. Überprüfen Sie die Dichtheit Ihres Gerätes nur im Freien. Suchen Sie nie ein Leck mit einer Flamme, sondern benutzen Sie hierzu (wie beschrieben) Seifenlauge oder ein Lecksuchspray!

Inbetriebnahme
Das Regulierventil (Nr. 1) ist geschlossen. Die Schutzkappe an der Druckgasdose (Nr. 3) entfernen. Danach die Druckgasdose (Nr. 3) **FEST** an das Gasentnahmeventil (Nr. 2) anschrauben. Dabei ist der Bio-Gärtner PZ 1500 wie in Zeichnung I zu halten und die Druckgasdose (Nr. 3) ist in Pfeilrichtung gasdicht anzuschrauben. Danach das Gasregulierventil (Nr. 1) geringfügig öffnen und das Gas durch mehrmaliges Drücken des Piezozündknopfes (Nr. 4) entzünden (siehe Zeichnung). Aus Sicherheitsgründen ist dabei der Brennerkopf unbedingt schräg nach unten zu halten. Der Boden der Druckgasdose zeigt ebenfalls senkrecht nach unten (siehe Zeichnung). Durch zu weites Öffnen des Gasregulierventils (Nr. 1) strömt zu viel Gas in den Brenner (Nr. 5) und die Flamme lässt sich nur schlecht entzünden. Aus diesem Grund ist das Gasregulierventil (Nr. 1) bei Inbetriebnahme nur geringfügig (ca. ¼ Umdrehung in Richtung (+) zu öffnen. Danach den Knopf der Piezozündung (Nr. 4) durch mehrmaliges Drücken betätigen (siehe Zeichnung), so dass das Gas am Brenner (Nr. 5) automatisch entzündet wird. Nachdem die Flamme entzündet wurde, kann nun das Gasregulierventil (Nr. 1) weiter geöffnet werden, damit das Gerät die volle Leistung bringt (durch Drehen des Regulierventils in Richtung (+) wird die Gaszufuhr weiter geöffnet). Achten Sie beim Einsatz des Gerätes, dass Sie genügend Abstand zu der behandelten Pflanze haben (ca. 10 cm). Regennasses oder taufrisches Unkraut sollte nicht behandelt werden. In diesem Fall ist der Gasverbrauch sehr hoch. Gleiches gilt bei starkem Wind. Außerdem kann es durch die Sauerstoffansaugung von feuchter Luft zu Störungen der Flamme kommen.

Außerbetriebnahme
Durch das Schließen des Gasregulierventils (Nr. 1 – Drehen des Regulierventils in Richtung -) erlischt nach einer kurzen Zeitverzögerung die Flamme am Brenner. Diese Verzögerung entsteht, da sich zu diesem Zeitpunkt noch Restmengen an Gas in dem Verlängerungsrohr befinden. Nach dem Erlöschen der Flamme kann die Druckgasdose vom Gerät abgeschraubt werden.

Wechseln des Gasbehälters (Druckgasdose)
Prüfen Sie, dass vor dem Lösen des Gasbehälters der Brenner erloschen ist. Danach die Druckgasdose von dem Gerät abschrauben und das Gerät vor dem Einlagern oder einem Transport vollständig abkühlen lassen. Prüfen Sie die Dichtung (Zeichnung II – Sichtprüfung) vor Anschluss eines neuen Gasbehälters. Wechseln Sie den Gasbehälter im Freien und fern von anderen Personen. Bevor Sie nun die Druckgasdose (Nr. 3) im Freien und fern von allen möglichen Zündquellen, wie offenen Flammen, Zündflammen, elektrischen Kochgeräten, und entfernt von anderen Personen, an das Gerät montieren, kontrollieren Sie bitte, ob das Gasregulierventil (Nr. 1) fest verschlossen ist. Jetzt wird die Druckgasdose, wie oben zeichnerisch dargestellt (Zeichnung I), senkrechthaltend an das Entnahmeventil (Nr. 2) **FEST** angeschraubt. Die Dichtung ist vor jedem neuen Anschluss der Druckgasdose zu prüfen.

Reinigung des Gerätes
Die Reinigung des Gerätes ist bei ausgekühltem Brenner mit einem trockenen Tuch möglich. Keine Putzmittel verwenden, da sonst die Brennerlöcher (Sieb) und die Gasdüse verstopfen können.

Lagerung und Transport
Nach Arbeitsende, vor der Lagerung und dem Transport ist die Druckgasdose immer durch Abschrauben von dem Gerät zu trennen. **Wichtiger Hinweis:** Beim Abschrauben der Druckgasdose schließt das Entnahmeventil der Dose selbsttätig und es kann kein weiteres Gas mehr entweichen.

Wenn das Gerät nicht benutzt wird, bewahren Sie es, vor Staub und Feuchtigkeit geschützt, auf.

Achten Sie darauf, dass das Gerät mit geschlossenem Gasentnahmeventil völlig abgekühlt ist, bevor Sie es sicher und trocken lagern. Gleiches gilt für den Transport, wobei Sie sicher stellen müssen, dass das Gerät und die Druckgasdose nicht unkontrolliert hin- und herfallen können. Beim Transport ist das Gerät immer von der Druckgasdose getrennt zu befördern.

Wartung + Reparatur
Nur vorgeschriebene Ersatzteile verwenden. Nie ein Gerät mit einem beschädigten Teil in Betrieb nehmen. Reparaturen, auch Düsentausch und Wechsel der Dichtung, nur durch einen autorisierten Flüssiggasfachhändler oder dem Hersteller durchführen lassen.

Keine Änderung am Gerät vornehmen. Zusammenbau und Einstellungen, die vom Hersteller vorgenommen wurden, sind nicht zu verändern. Es kann gefährlich sein, eigenmächtig am Gerät bauliche Änderungen vorzunehmen, Teile zu entfernen oder andere Teile zu verwenden, die für das Gerät nicht vom Hersteller zugelassen sind.

Umwelthinweise
Die Gasfüllung besteht aus umweltfreundlichem Flüssiggas und stellt keine Gefahr für die Umwelt oder Ozonschicht dar. Beachten Sie die Richtlinien für Flüssiggas. Die Druckgasdose und deren Inhalt unterliegen nicht einer Haltbarkeitsdauer.

Entsorgung Druckgasdose
Restentleerte Gasdosen können dem Sammelsystem der Dualen Systeme zugeführt werden. Nicht restentleerte Dosen sind der Schadstoffsammlung zuzuführen.

Entsorgung des Gerätes
Das Gerät ist aus wieder verwertbaren Materialien hergestellt. Für Entsorgung und Recycling dieses Gerätes das zuständige örtliche Amt für Recycling oder das Abfallentsorgungsunternehmen kontaktieren.

Das Wirkungsprinzip und die Einsatzmöglichkeiten des Gerätes
Die chemische Unkrautbekämpfung ist nicht mehr zeitgemäß und der Einsatz solcher Mittel in vielen Ländern verboten. Mit dem Bio-Gärtner PZ 1500 haben Sie ein Gerät erworben, mit dem Sie die biologische Unkrautvertilgung und Moosbeseitigung erfolgreich durchführen können. Die Unkräuter werden erhitzt, aber nicht verbrannt. Durch den schnellen Temperaturanstieg dehnt sich die Zellflüssigkeit aus, die Zellwände werden gesprengt, das Eiweiß gerinnt und der Wildwuchs stirbt ab. Dazu reicht es, wenn die Pflanze mit einem Brennerabstand von ca. 10 cm erhitzt wird. Nach einigen Tagen sind die Pflanzen verwelkt und können entfernt werden. Gewisse Pflanzen, die besonders widerstandsfähig sind, sollten in einem Abstand von ca. 3 Wochen nachbehandelt werden. Die Anwendung dieser Wärmetechnik ist völlig giftfrei und somit können Schadstoffe weder in unsere Nahrungskette, noch in die Gewässer gelangen.

Beseitigt Wildwuchs an Außentreppen, Hofeinfahrten, Hauseingängen, Gehwegen, Terrassen, Garageneinfahrten, Parkplätzen, Sandspielkästen, Hausmauern usw. Ideal ist er auch zum Grill anzünden. Auch im Winter ist das Gerät ein nützlicher Helfer zum Enteisen und Auftauen von Gehwegen.

Der Bio-Gärtner PZ 1500 soll Ihnen über viele Jahre ein nützlicher Helfer sein.

Technische Daten

Verbrauch:	ca. 200 g/h
Leistung:	ca. 2,75 kW
Gasart:	Propan/Butan Gasgemisch
Gerätekategorie:	unmittelbarer Druck der Propan/Butan-Mischung
Düse Nr.:	40
Düse:	Ø 0,40 mm

Die Leistungsangaben können im Normalbetrieb von den Werten in der Bedienungsanleitung abweichen (z. B. bei längeren Anwendungen auf großen Flächen nimmt die Leistung ab. Der Grund dafür ist das Vereisen der Druckgasdose durch die Gasentnahme). **Wichtige Information: die Umgebungstemperatur hat einen entscheidenden Einfluss auf die Leistung des Gerätes. In der Regel gilt: bei Kälte wird die Leistung geringer.**

Technische und optische Änderungen vorbehalten.

Stand: 01/2017

Vertretung Schweiz: Arnold Winkler, Madetswilerstr. 18,CH-8332 Russikon, +41 (0) 44 954 83 83

FR FRANÇAIS - Manuel de l'utilisateur

Composants du Bio-Gärtner PZ 1500
L'appareil est accompagné d'une notice d'emploi et comprend les pièces suivantes :

Description de l'appareil :
1. Régulateur
2. Vanne de prélèvement de gaz
3. Cartouche de gaz comprimé universelle 330 g
(avec valve de prise conformément à la norme européenne EN 417)
Cartouche jetable, non rechargeable (réf. CFH 52107)
4. Bouton d'allumage Piezo
5. Brûleur
6. Joint en caoutchouc noir

Veuillez vérifier que le matériel livré est complet.

CFH No. 52106 est semblable à l'appareil CFH No. 52107

Utilisation conforme
Le désherbeur Bio-Gärtner PZ 1500 n'est pas destiné à une utilisation commerciale et ne doit être utilisé qu'en plein air. Enlever les mauvaises herbes et la mousse confortablement, de façon non toxique et efficace sans produits chimiques aux entrées, sur les murs extérieurs, les trottoirs etc. en utilisant le désherbeur «Bio-Gärtner PZ 1500». Veuillez trouver des informations supplémentaires sous « Le principe d'action et les possibilités d'utilisation de l'appareil ».

Important: Lire attentivement ce mode d'emploi pour vous familiariser avec l'appareil avant de le raccorder à la cartouche de gaz. Conserver ce mode d'emploi pour pouvoir le consulter à nouveau en cas de besoin.

Consignes de sécurité et avertissements
- Veiller à ce que le désherbeur «Bio-Gärtner» ne soit pas utilisé par des enfants! L'appareil ne peut pas être utilisé par des enfants **(risque de blessures)!**
- N'utiliser l'appareil qu'en plein air. Il est interdit de l'utiliser dans des locaux fermés.
- La cartouche de gaz comprimé universelle est un récipient à usage unique, non rechargeable. Il est interdit de la recharger, cela présente un risque important **(risque de blessures).**
- Assurez-vous que le joint (entre l'appareil et la cartouche de gaz) existe et soit en bon état (voir l'illustration - illustr. II - joint en caoutchouc noir dans la valve de sortie du gaz) avant de connecter la cartouche de gaz.
- **Il faut que la cartouche de gaz comprimé (N° 3) soit toujours fermement vissée à la valve de sortie du gaz de l'appareil (N° 2)!**
- Respecter les consignes de sécurité mentionnées sur la cartouche de gaz comprimé.
- Toujours veiller à ce que la valve de régulation de gaz (N° 1) soit complètement fermée après le travail.
- Désolidariser ensuite la cartouche de gaz comprimé de l'appareil.
- N'effectuer aucune manipulation de quelque sorte ce soit sur la cartouche de gaz comprimé et sur l'appareil **(risque de blessures).**
- N'éliminer la cartouche à gaz comprimé que quand qu'elle est complètement vide.
- Ne pas exposer la cartouche de gaz comprimé à une température supérieure à 50 °C (rayonnements solaires), par ex. **(risque d'explosion).**
- N'effectuer le changement de la cartouche de gaz comprimé qu'à l'air libre et loin d'autres personnes. Il est interdit de fumer pendant le changement de la cartouche de gaz.
- Le contenu de la cartouche de gaz comprimé est un mélange de gaz propane/butane et est inflammable. L'appareil et la cartouche de gaz comprimé doivent être mis hors de la portée des enfants ou des personnes non autorisées.
- La cartouche de gaz comprimé universelle ne peut pas être transportée en avion.
- Eviter l'utilisation de l'appareil à proximité de matériaux inflammables (papier, bois ou matières combustibles). L'appareil atteint de très fortes températures en service normal.
- **PRUDENCE:** Les parties accessibles peuvent être très chaudes. **Tenir l'appareil hors de la portée des petits enfants (risque de brûlure).** Eviter le contact du chalumeau tant qu'il est chaud. Quand l'appareil n'est pas utilisé, le conserver à l'abri de la poussière et de l'humidité.
- Ne pas poser le chalumeau allumé **(risque d'incendie).** Ne jamais laisser le chalumeau allumé sans surveillance. **Attention!** Même après la fin de l'utilisation, ne pas poser le chalumeau chaud sur une matière inflammable **– risque d'incendie.**
- Ne jamais utiliser l'appareil dans une grange, sur une terrasse couverte en bois, ou à proximité d'une clôture en bois **(risque d'incendie).**
- Il faut que l'appareil soit utilisé à distance de matériaux inflammables. Il faut maintenir une distance minimale de 50 cm des matériaux inflammables.
- En cas de vent fort, de pluie ou de forte humidité, il faut renoncer à l'utilisation de l'appareil. Si la flamme est éteinte par un coup de vent, fermer immédiatement la valve de régulation du gaz (N° 1) pour que le gaz ne puisse s'échapper.
- Ne pas conserver l'appareil et la cartouche de gaz comprimé à proximité de sources de chaleur (chauffages, appareils électriques, fours ou rayonnement solaire intense, etc.).
- Les réparations (y compris le remplacement de la buse) ne doivent être effectuées que par un professionnel disposant des pièces de rechange originales ou par le service après-vente de CFH. En cas de réparations à effectuer, ramener l'appareil au point de vente ou l'envoyer au service après-vente de CFH.

Test d'étanchéité
Si du gaz s'échappe (odeur de gaz), porter immédiatement l'appareil dehors dans un lieu avec une bonne circulation d'air et sans source d'ignition, où vous pourrez trouver et réparer la fuite. Vérifier l'étanchéité de l'appareil en plein air uniquement. Ne jamais chercher de fuite avec une flamme, mais utiliser pour cela de l'eau savonneuse ou un spray de recherche de fuite (CFH N° 52110)!

Notes importantes avant la mise en service de l'appareil
Le montage et les réglages effectués par le fabricant ne doivent en aucun cas être modifiés. Il peut être dangereux d'apporter soi-même des modifications à l'appareil, d'enlever des pièces ou d'utiliser d'autres pièces qui ne sont pas autorisées par le fabricant.

Cet appareil peut être utilisé exclusivement avec la cartouche de gaz comprimé de 330 g qui respecte la norme européenne EN 417 (par exemple, la cartouche de gaz comprimé ou la cartouche de remplacement N° 52107, 52106). Vous trouverez facilement ces cartouches de gaz comprimé standard dans des magasins de bricolage ou les magasins spécialisés. Demander notre cartouche de gaz universelle CFH originale AT 2000, CFH article N° 52107 ou 52106. **Il peut être dangereux d'essayer de raccorder d'autres cartouches de gaz.**

En aucun cas n'utiliser l'appareil de manière que la cartouche de gaz comprimé se trouve en position horizontale ou avec la valve dirigée vers le bas. Dans ce cas, le gaz pourrait circuler à l'état liquide dans le chalumeau et provoquer une flamme rouge incontrôlable et les propriétés de combustion de l'appareil seraient déréglées. Il faut immédiatement mettre l'appareil dans la position décrite au dessin I (la valve de la cartouche dirigée vers le haut) et fermer le robinet de réglage (N° 1). Après 2 à -3 minutes, l'appareil est réutilisable.

Avant la mise en service et pendant le travail, ne jamais agiter la cartouche de gaz comprimé / l'appareil. Dans ce cas le gaz pourrait s'échapper sous forme liquide. Si le gaz s'échappe sous forme liquide, il faut immédiatement fermer le robinet de réglage (N° 1). Après 2 à 3 minutes l'appareil est réutilisable, car le gaz s'est stabilisé à nouveau dans la cartouche de gaz comprimé.

Il faut changer la cartouche de gaz à l'air libre et loin de toutes sources d'ignition possibles, comme des flammes ouvertes, des flammes d'allumage, des appareils électriques et loin d'autres personnes.

N'utiliser l'appareil qu'en plein air.

Mesures pour le raccordement du récipient de gaz
S'assurer que les raccordements ou autres jonctions soient bien posés et non endommagés. Avant le raccordement de la cartouche de gaz, s'assurer également (contrôle visuel) de la présence et du bon état du joint d'étanchéité (N° 6 du dessin II) de la valve de prélèvement de gaz (N° 2) de l'appareil (joint en caoutchouc noir). S'il manque ou s'il est endommagé, il n'est pas possible de mettre l'appareil en service. Ce joint garantit que le raccord entre l'appareil et la cartouche de gaz est étanche au gaz. Vérifier que les composants amenant du gaz ne sont pas endommagés. Ne pas utiliser un appareil présentant un joint endommagé ou usé. Ne jamais utiliser un appareil qui fuit, qui est endommagé ou ne fonctionne pas correctement. Fermer la valve de régulation sur l'appareil avant de raccorder une cartouche de gaz comprimé. Toujours s'assurer de l'étanchéité de tous les points de jonction avant d'allumer le chalumeau. Ne jamais rechercher une fuite à l'aide d'une flamme, mais utiliser toujours de la lessive de savon (p.ex. 10 gouttes de liquide vaisselle avec de l'eau) ou un spray de détection de fuites (CFH N° 52110).

Montage de la cartouche à gaz comprimé
Le désherbeur écologique «Bio-Gärtner» est livré entièrement monté, il ne reste plus qu'à le raccorder à la cartouche de gaz comprimé. Avant de monter la cartouche de gaz comprimé (N° 3) en plein air et loin de toutes les sources d'ignition possible, comme des flammes ouvertes, des flammes d'allumage, des appareils de cuisine électriques et loin d'autres personnes, vérifier que la valve de régulation du gaz (N° 1) est bien fermée. Avant de raccorder la cartouche de gaz comprimé livrée au désherbeur, enlever le capuchon de protection de la cartouche de gaz. Utiliser un tournevis ou un outil similaire. Visser maintenant de façon étanche la cartouche de gaz comprimé à la valve de sortie (N° 2) **FERMEMENT**. Le joint en caoutchouc (N° (6) de la valve de sortie de gaz (N° 2) doit être contrôlé avant tout nouveau raccordement de la cartouche de gaz comprimé (dessin II - contrôle visuel). Vérifier l'étanchéité des pièces conductrices de gaz et utiliser pour cela un spray détecteur de fuite ou badigeonner les points de jonction des pièces conduisant le gaz avec de l'eau savonneuse. Vérifier l'étanchéité de l'appareil en plein air uniquement. Ne jamais rechercher de fuite avec une flamme, mais utiliser pour cela de l'eau savonneuse (tel que décrit) ou un spray de recherche de fuite !

Mise en service
Le robinet de réglage étant fermé (N° 1). Enlever le capuchon de protection de la cartouche de gaz comprimé (N° 3). Ensuite visser la cartouche de gaz comprimé (N° 3) **FERMEMENT** à la la valve de sortie de gaz (N° 2). Il faut tenir le désherbeur Bio-Gärtner PZ 1500 tel qu'illustré au dessin I et visser la cartouche de gaz comprimé (N° 3) à la valve de sortie de gaz (N° 3) de façon étanche. Ensuite légèrement ouvrir la valve de régulation de gaz (N° 1) au minimum et allumer le gaz en appuyant plusieurs fois sur le bouton d'allumage piézo (N° 4) (voir au dessin III). Pour cela impérativement diriger la tête du chalumeau inclinée vers le bas pour des raisons de sécurité. La cartouche doit également être en position verticale avec son fond vers le bas (voir dessin I). En ouvrant trop la valve de régulation de gaz (N° 1), trop de gaz circule dans le chalumeau (N° 5) et la flamme s'allume mal). Pour cette raison, le robinet de réglage du gaz (N° 1) ne doit être ouvert que légèrement au moment de la mise en service (ouvrir env. d' ¼ de tour dans le sens (+)). Ensuite actionner le bouton de l'allumage piézo (N° 4) en appuyant plusieurs fois sur le bouton (voir au dessin III), pour que le gaz soit automatiquement allumé au chalumeau (N° 5). Après avoir allumé la flamme, vous pouvez ensuite ouvrir plus le robinet de réglage du gaz (repère 1) pour que l'appareil atteigne sa pleine puissance (pour ouvrir l'alimentation encore plus, tourner le robinet de réglage dans le sens (+)). Lors de l'utilisation de l'appareil, veiller à maintenir une distance suffisante (env. 10 cm) entre le chalumeau et la plante. Les mauvaises herbes mouillées ou humides de rosée ne devraient pas être traitées. Dans ce cas, la consommation de gaz est très élevée. Éviter aussi d'utiliser l'appareil en cas de vent. En plus, les flammes peuvent être perturbées par l'absorption d'oxygène de l'air humide.

Mise hors service
Fermer le robinet de réglage du gaz (N° 1 – tourner le robinet de réglage dans le sens -) et la flamme du chalumeau s'éteint après quelques instants. Ce retard se produit car il reste encore des restes de gaz dans la rallonge. Après l'extinction de la flamme, on peut dévisser la cartouche de gaz comprimé de l'appareil.

Changement du cylindre de gaz (cartouche de gaz comprimé)
Avant de desserrer la cartouche de gaz, vérifier que le chalumeau est éteint. Ensuite, dévisser la cartouche de gaz comprimé de l'appareil et laisser refroidir l'appareil complètement avant le stockage ou un transport: Contrôler le joint (dessin II – contrôle visuel) avant de raccorder une nouvelle cartouche de gaz. Effectuer le changement de la cartouche de gaz comprimé uniquement à l'air libre et loin d'autres personnes. Avant de monter la cartouche de gaz comprimé (N° 3) en plein air et loin de toutes les sources d'ignition possible, comme des flammes ouvertes, des flammes d'allumage, des appareils de cuisine électriques et loin d'autres personnes, vérifier que la valve de régulation du gaz (N° 1) est bien fermée. Visser maintenant de façon étanche la cartouche de gaz comprimé à la valve de sortie (N° 2) **FERMEMENT**. Avant chaque nouveau raccordement de la cartouche de gaz comprimé, il faut vérifier le joint.

Nettoyage de l'appareil
Vous pouvez nettoyer l'appareil avec un chiffon sec après l'avoir laissé refroidir. Ne pas utiliser de produits de nettoyage, ils pourraient boucher les trous du chalumeau (passoire) et la buse de gaz.

Stockage et transport
A la fin des travaux, avant le rangement et le transport, toujours dévisser la cartouche de gaz comprimé et la désolidariser de l'appareil. **Note importante:** Lors du dévissage de la cartouche de gaz comprimé, la valve de la cartouche de gaz comprimé se ferme automatiquement et il ne peut plus y avoir d'échappement de gaz.

Quand l'appareil n'est pas utilisé, le conserver à l'abri de la poussière et de l'humidité.

Veiller à ce que l'appareil avec la valve de régulation du gaz soit complètement refroidi avant de le stocker dans un endroit sûr et sec. Cela vaut également pour le transport pour lequel vous devez vous assurer que l'appareil et la cartouche de gaz comprimé ne puissent pas bouger de manière incontrôlée. Transporter l'appareil toujours séparément de la cartouche de gaz comprimé.

Entretien + réparation
N'utiliser que les pièces de rechange prescrites. Ne pas utiliser un appareil ayant une pièce endommagée. Ne faire effectuer les réparations, même le remplacement de la buse et un remplacement du joint, que par le fabricant ou par un spécialiste en gaz liquide agréé.

Ne pas procéder à des modifications sur l'appareil. Le montage et les réglages effectués par le fabricant ne doivent en aucun cas être modifiés. Il peut être dangereux d'apporter soi-même des modifications à l'appareil, d'enlever des pièces ou d'utiliser d'autres pièces qui ne sont pas autorisées par le fabricant.

Conseils écologiques
La recharge de gaz se compose de gaz liquide écologique et ne présente aucun danger pour l'environnement ou la couche d'ozone. Respecter les directives pour le gaz liquide. La cartouche de gaz comprimé et son contenu ne sont pas soumis à une durée de conservation:

Elimination de la cartouche de gaz comprimé
Les cartouches de gaz complètement vides peuvent être amenées au système de collecte du Duales System. Amener les cartouches qui ne sont pas complètement vides à la collecte des substances nocives.

Elimination de l'appareil
L'appareil est fabriqué en matériaux recyclables. Pour l'élimination et le recyclage de cet appareil, contacter l'organisme local compétent pour le recyclage ou l'entreprise d'élimination des déchets.

Principe et possibilités d'utilisation de l'appareil
Le désherbage chimique est aujourd'hui dépassé et interdit dans de nombreux pays. Avec le désherbeur Bio-Gärtner PZ 1500, vous disposez d'un appareil sûr et efficace pour le désherbage biologique et l'élimination de mousses. Les mauvaises herbes sont chauffées et non pas brûlées. Sous l'effet de la montée rapide de la température, le liquide cellulaire se dilate, les cellules éclatent et la protéine se coagule, provoquant ainsi la mort de la plante. Il suffit pour ce faire de respecter une distance de 10 cm environ entre la plante et le chalumeau. Quelques jours plus tard, les plantes se fanent et peuvent être enlevée. Certaines plantes particulièrement résistantes doivent être retraitées environ 3 semaines plus tard. Cette méthode de désherbage est exempte de substances toxiques susceptibles de pénétrer dans la chaîne alimentaire et de contaminer les cours d'eau.

Le désherbeur écologique débarrasse des mauvaises herbes les escaliers extérieurs, cours d'entrées, entrées de maisons, terrasses, entrées de garages, parkings, terrains de jeux, bacs à sable, murs de maisons, etc. Il se prête également de façon idéale à l'allumage des barbecues et au dégivrage des trottoirs en hiver.

Le désherbeur Bio-Gärtner PZ 1500 vous rendra de précieux services pendant de longues années.

Données techniques

Consommation:	env. 200 g/h
Puissance:	env. 2,75 kW
Type de gaz:	Mélange de gaz propane/butane
Catégorie d'appareil:	Pression immédiate du mélange propane-butane
Buse N°:	40
Buse N°	Ø 0,40 mm

En utilisation normale, les indications de puissance peuvent différer des valeurs citées dans le mode d'emploi (p. ex. lors d'applications longues sur des surfaces larges, la puissance décline. La raison pour ceci est que la cartouche de gaz comprimé gèle à cause du prélèvement de gaz). **Information importante: la température ambiante a une influence décisive sur la puissance de l'appareil. En règle générale: par temps froid la puissance devient plus faible.**

Sous réserve de modifications techniques et esthétiques

Date: 01/2017

Représentant en Suisse: Arnold Winkler, Madetswilerstr. 18,CH-8332 Russikon, +41 (0) 44 954 83 83

IT ITALIANO - Manuale di funzionamento

Componenti del bruciatore diserbante PZ 1500
L'apparecchio è composto da un manuale di istruzioni d'uso e dai seguenti componenti:

Denominazione dei singoli componenti:
1. Valvola di regolazione
2. Valvola di prelievo del gas
3. Bomboletta universale di gas in pressione da 330 g
(con valvola di prelievo ai sensi della norma europea EN 417)
cartuccia monouso, non ricaricabile - CFH cod. 52107
4. Accensione piezo comprendente pulsante accensione
5. Bruciatore
6. Guarnizione nera in gomma

Consigliamo di controllare la completezza della merce.

CFH No. 52106 è identico all'apparecchio CFH No. 52107

Uso previsto
Il bruciatore diserbante PZ 1500 è previsto esclusivamente per impieghi professionali e va utilizzato solo all'aperto. Con il bruciatore diserbante PZ 1500 è possibile rimuovere comodamente e in modo efficace, senza l'impiego di sostanze tossiche e chimiche, le erbacce e il muschio che crescono in corrispondenza di ingressi domestici, mura esterne di abitazioni, passaggi pedonali, ecc.. Ulteriori informazioni sono riportate al capitolo "Principio di azione e le possibilità di impiego dell'apparecchio".

Importante: leggere attentamente le istruzioni d'uso per acquisire dimestichezza con l'apparecchio prima di assemblarlo al contenitore del gas. Conservare le presenti istruzioni d'uso per poterle rileggere per future consultazioni.

Avvisi di sicurezza e di emergenza
- Tenere lontani dalla portata dei bambini il bruciatore diserbante e la bomboletta di gas in pressione. L'apparecchio non va utilizzato da bambini **(pericolo di lesioni)!**
- L'apparecchio va esclusivamente utilizzato all'aperto. E' vietato l'utilizzo negli ambienti chiusi.
- La bomboletta di gas in pressione fornita è un contenitore monouso non ricaricabile. Non è consentito ricaricare la bomboletta, ciò rappresenta un pericolo acuto **(pericolo di lesioni).**
- Prima di collegare il contenitore di gas assicurarsi che la guarnizione (tra apparecchio e contenitore di gas) sia presente e in buono stato (vedi disegno II - guarnizione di gomma nera all'interno della valvola di prelievo gas dell'apparecchio).
- **La bomboletta di gas in pressione (n. 3) va sempre avvitata SALDAMENTE alla valvola di prelievo gas dell'apparecchio (n. 2)!**
- Osservare i testi di sicurezza riportati sulla bomboletta di gas in pressione.
- Accertarsi che, a lavoro terminato, la valvola di regolazione del gas (rif. 1) venga sempre chiusa fino in fondo.
- Dopodiché svitare la bomboletta di gas in pressione dall'apparecchio.
- Non eseguire delle manipolazioni né sulla bomboletta di gas in pressione né sull'apparecchio **(pericolo di lesioni).**
- La bomboletta di gas in pressione può essere smaltita solo dopo essere completamente svuotata.
- Proteggere la bomboletta di gas in pressione dal riscaldamento oltre i 50 °C (ad esempio insolazione) **(pericolo d'esplosione).**
- Effettuare lo scambio della bomboletta di gas in pressione esclusivamente all'aperto e lontani da altre persone. E' vietato fumare durante la sostituzione del contenitore.
- La bomboletta di gas in pressione contiene una miscela di gas propano/butano ed è combustibile. L'apparecchio e la bomboletta di gas in pressione vanno tenuti lontani dalla portata di bambini e di persone non autorizzate.
- La bomboletta universale di gas in pressione non va mai trasportata in aereo.
- Evitare l'utilizzo dell'apparecchio vicino materiali combustibili (carta, legno o tessuti). Quando è in funzione normale, l'apparecchio può raggiungere temperature molto elevate.
- **ATTENZIONE:** i componenti accessibili possono essere molto roventi. **Tenere lontano l'apparecchiodalla portata di bambini piccoli (pericolo di lesioni).** Evitare qualsiasi contatto con il bruciatore fintanto che è ancora caldo. Quando non utilizzato, custodire l'apparecchio al riparo da polvere e umidità.
- Non posare il bruciatore acceso **(pericolo d'incendio).** Non lasciare l'apparecchio in funzione incustodito. Attenzione! Anche dopo l'utilizzo non porre il bruciatore su materiali combustibili **– pericolo d'incendio.**
- L'apparecchio non va mai utilizzato vicino ad un fienile, un pergolato in legno o uno steccato in legno **(pericolo d'incendio).**
- Mantenere l'apparecchio in funzione a distanza di sicurezza da sostanze infiammabili. Rispettare una distanza minima di 50 cm da materiali combustibili.
- In caso di vento forte, pioggia o umidità eccessiva si deve fare a meno di utilizzare l'apparecchio. Se la fiamma viene spenta da una raffica di vento, va immediatamente chiuso la valvola per la regolazione del gas (rif. 1) onde evitare che fuoriesca ulteriore gas.
- Non custodire né l'apparecchio né la bomboletta di gas in pressione in prossimità di fonti di calore (termosifoni, apparecchi elettrici, forni o insolazione ecc.).
- Riparazioni (anche la sostituzione di ugelli) devono essere eseguite solo da uno specialista che disponga anche dei ricambi originali o dal servizio clienti CFH. In caso di riparazione restituire l'apparecchio al punto di vendita o inviarlo al servizio clienti CFH.

Prova di tenuta
Nel caso dovesse fuoriuscire del gas dall'apparecchio (odore di gas), lo stesso va immediatamente portato fuori, in un luogo con buona circolazione d'aria e senza fonti di accensione, dove si potrà individuare il punto di perdita ed eliminarlo. Verificare la tenuta dell'apparecchio soltanto all'aperto. Non cercare mai un punto di perdita con l'aiuto di una fiamma, bensì utilizzare a tal fine acqua e sapone o uno spray appositamente studiato dalla CFH n° 52110) per individuare i punti di perdita!

Avvertenze importanti prima della messa in servizio dell'apparecchio
È vietato modificare ciò che è stato assemblato e impostato dal produttore. Modifiche effettuate di propria iniziativa, la rimozione di pezzi o l'utilizzo di altri componenti non consentiti dal produttore possono comportare dei rischi.

Questo apparecchio va utilizzato esclusivamente con la bomboletta di gas in pressione da 330 g ai sensi della norma europea EN 417 (ad esempio la bomboletta di gas in pressione fornita cod. 52107/52106 Queste bombolette di gas in pressione si trovano facilmente nei centri bricolage o nei negozi specializzati. Chiedete della bomboletta originale di gas CFH AT 2000, CFH n° art. 52107 oppure 52106. **Tentare di collegare contenitori di gas di tipo diverso potrebbe risultare pericoloso.**

Durante l'utilizzo dell'apparecchio bisogna assolutamente evitare che la bomboletta di gas in pressione venga tenuta in posizione orizzontale o con la valvola rivolta verso il basso. Se così fosse, del gas liquido entrerebbe nel cannello causando una fiamma rossa che divamperebbe incontrollata e le caratteristiche combustibili dell'apparecchio verrebbero compromesse. Sarebbe allora necessario rimettere l'apparecchio immediatamente nella pòsizione, indicata sopra nel disegno I (valvola bomboletta verso l'alto) e la valvola di regolazione andrebbe chiusa (n° 1). Dopo 2-3 minuti si può riutilizzare l'apparecchio

Prima della messa in servizio e durante l'esercizio la bomboletta di gas in pressione e l'apparecchio non vanno agitati. Agitandoli potrebbe fuoriuscire del gas allo stato liquido. Se dovesse uscire del gas allo stato liquido, la valvola di regolazione (n°1) andrebbe immediatamente chiusa. Dopo 2-3 minuti sarà possibile riutilizzare l'apparecchio essendosi ristabilizzato il gas nella bomboletta in pressione.

Il contenitore di gas (bomboletta di gas in pressione) va sostituito all'aperto e lontano da tutte le possibili fonti d'accensione, ad es. fiamme libere, fiamme pilota, apparecchi da cucina elettronici, nonché lontano da altre persone.

L'apparecchio va esclusivamente utilizzato all'aperto.

Precauzioni da adottare prima di collegare il contenitore di gas.
Assicurarsi che le giunzioni o altri collegamenti siano posizionati bene e che non siano danneggiati. Prima di collegare il contenitore di gas assicurarsi che la guarnizione (rif. 6 disegno II) posizionata nella valvola di prelievo gas (rif. 2) dell'apparecchio (anello di gomma nero) sia presente ed in buono stato (controllo visivo). Se questa mancasse o fosse danneggiata, l'apparecchio non può essere messo in funzione. La guarnizione garantisce la giunzione a prova di fuga di gas, tra apparecchio e bomboletta di gas in pressione. Verificare che i pezzi che conducono il gas non siano danneggiati. Non utilizzare un apparecchio munito di guarnizione danneggiata o usurata. Non utilizzare un apparecchio non stagno o difettoso o un apparecchio che non funziona a regola d'arte. **Chiudere la valvola di regolazione prima che venga allacciata la bomboletta di gas in pressione.** Assicurarsi che i punti di collegamento siano ermetici prima di attivare il bruciatore. Non cercare mai un punto di perdita con l'aiuto di una fiamma, bensì utilizzare a tal fine acqua e sapone (ad esempio 10 gocce di detersivo con acqua) o uno spray appositamente studiato per individuare i punti di perdita (CFH n° 52110).

Montaggio della bomboletta di gas in pressione
Ad eccezione della bomboletta di gas, il bruciatore diserbante è completamente assemblato. Prima di montare la bomboletta di gas in pressione (rif. 3) sull'apparecchio all'aperto, lontani da tutte le possibili fonti d'accensione, come le fiamme libere, fiamme pilote, apparecchi di cucina elettronici, va controllato che la valvola di regolazione del gas (rif. 1) sia ben chiusa. Prima di la bomboletta di gas in pressione al diserbante, occorre rimuovere il cappuccio di protezione della bomboletta servendosi di un cacciavite simile. Ora, come risulta dal disegno di cui sopra (disegno I), la bomboletta di gas in pressione viene avvitata a prova di gas alla valvola di prelievo del gas (rif. 2), mentre la bomboletta viene tenuta in posizione verticale. La guarnizione di gomma (rif. 6) posizionata nella valvola di prelievo gas (rif. 2) va verificata ogni volta prima di collegare la bomboletta di gas in pressione (disegno II - controllo visivo). Verificare la tenuta dei componenti interessati dal passaggio di gas spennellandoli con una soluzione di acqua e sapone o spruzzandoli con apposito spray per individuare eventuali punti di perdita. Verificare la tenuta dell'apparecchio soltanto all'aperto. Non cercare mai un punto di perdita con l'aiuto di una fiamma, bensì utilizzare a tal fine (come descritto) una soluzione di acqua e sapone o un apposito spray per individuare i punti di perdita.

Messa in servizio
La valvola di regolazione (rif. 1) è chiusa: Rimuovere il cappuccio di protezione sulla bomboletta del gas di pressione (rif. 3). Poi avvitare la bomboletta di gas compresso (n° 3) **SALDAMENTE** alla valvola di prelievo (n° 2). tenere il diserbante Bio-Gärtner PZ 1500 come indicato nella figura I, la bomboletta (Nr. 3) va avvitata in direzione della freccia a prova di gas. Quindi, aprire leggermente la valvola di regolazione del gas (rif. 1) e accendere il gas premendo più volte il pulsante d'accensione piezo rosso (rif. 4), vedi fig. Per motivi di sicurezza, la testa del bruciatore va assolutamente inclinata verso il basso. Il fondo della cartuccia è inclinato verso il basso (vedi disegno I). Se la valvola di regolazione del gas (rif. 1) è troppo aperta, una quantità eccessiva di gas entra nel bruciatore (rif. 5) e rende difficile accendere la fiamma. Per questo motivo, durante la messa in servizio, la valvola di regolazione del gas (n. 1) va aperta soltanto di poco (circa 1/4 di rotazione in direzione (+)). Quindi premere più volte il pulsante d'accensione piezoelettrico (n. 4) affinché si accenda automaticamente il gas all'uscita del cannello (5). Una volta accesasi la fiamma, è possibile aprire di più la valvola di regolazione del gas (rif. 1), di modo che l'apparecchio possa rendere al massimo (girando la valvola di regolazione del gas in direzione (+) viene aperta ulteriormente l'alimentazione del gas). Durante l'utilizzo dell'apparecchio bisogna fare attenzione a che la distanza con la pianta trattata sia sufficiente (circa 10 cm). Si sconsiglia il trattamento di erbacce bagnate dalla pioggia o coperte da rugiada. In tal caso il consumo di gas sarà molto elevato. Lo stesso dicasi in condizioni di vento forte. Inoltre è possibile, che a causa dell'aspirazione di ossigeno di aria umida, si verifichino dei disturbi della fiamma.

Messa fuori servizio
Chiudendo la valvola di regolazione del gas (rif. 1 - ruotando la valvola di regolazione del gas in direzione (-) la fiamma del cannello si spegne con un piccolo ritardo. Tale ritardo viene causato da residui di gas che in quel momento si trovano ancora nel tubo di prolungamento. Una volta spentasi la fiamma, sarà possibile svitare la bomboletta di gas in pressione dall'apparecchio.

Cambio del contenitore di gas (bomboletta)
Prima di svitare il contenitore di gas va verificato che il bruciatore sia spento. Quindi svitare la bomboletta di gas in pressione dall'apparecchio e lasciare completamente raffreddare l'apparecchio prima di provvedere al suo stoccaggio o trasporto. Prima di collegare un nuovo contenitore di gas occorre verificare le guarnizioni (n. 6, disegno II - controllo visivo). Sostituire il contenitore di gas all'aperto e lontano da altre persone. Prima di montare la bomboletta di gas in pressione (rif. 3) sull'apparecchio all'aperto, lontani da tutte le possibili fonti d'accensione, come le fiamme libere, fiamme pilote, apparecchi di cucina elettronici, va controllato che la valvola di regolazione del gas (rif. 1) sia ben chiusa. Ora, come risulta dal disegno di cui sopra (disegno I), la bomboletta di gas in pressione viene avvitata a prova di gas alla valvola di prelievo del gas (rif. 2), mentre la bomboletta viene tenuta in posizione verticale. La guarnizione va verificata ogni volta, prima di collegare la bomboletta di gas in pressione.

Pulizia dell'apparecchio
Quando il bruciatore è freddo, è possibile pulire l'apparecchio con un panno asciutto. Non utilizzare detersivi poiché si potrebbero intasare i fori del bruciatore (vaglio) o del gas.

Stoccaggio e trasporto
Alla fine del lavoro e prima dello stoccaggio e del trasporto, svitare sempre la bomboletta di gas in pressione dall'apparecchio. **Importante:** Svitando la bomboletta di gas in pressione, la valvola di prelievo del gas si chiude automaticamente e quindi non è possibile che fuoriesca altro gas.

Quando non utilizzato, custodire l'apparecchio al riparo da polvere e umidità.

Prima di riporre l'apparecchio in un luogo sicuro e asciutto, fare attenzione a che esso si sia raffreddato con la valvola di prelievo gas chiusa. Lo stesso dicasi per il trasporto, durante il quale va garantito che l'apparecchio e la bomboletta di gas in pressione non possano cadere in modo incontrollato da un lato all'altro. L'apparecchio va sempre trasportato separatamente dalla bomboletta di gas in pressione.

Manutenzione + riparazione
Utilizzare esclusivamente i ricambi prescritti. Non utilizzare mai un apparecchio che presenti un componente danneggiato. **Far effettuare eventuali lavori di riparazione, tra cui anche la sostituzione di ugelli e guarnizioni, esclusivamente ad opera di un commerciante specializzato per gas liquidi o il produttore.**

Non effettuare modifiche sull'apparecchio. È vietato modificare ciò che è stato assemblato e impostato dal produttore. Modifiche effettuate di propria iniziativa, la rimozione di pezzi o l'utilizzo di altri componenti non consentiti dal produttore possono comportare dei rischi.

Indicazioni ambientali
Il gas di riempimento è gas liquido, non inquinante che non comporta alcun pericolo per l'ambiente o per la fascia di ozono. Osservare le direttive in materia di gas liquido. La bomboletta di gas in pressione nonché il di cui contenuto non hanno alcuna scadenza.

Smaltimento della bomboletta di gas di pressione
Bombolette di gas completamente vuote possono essere smaltite mediante il sistema di raccolta duale. Bombolette contenenti ancora residui di gas dovranno essere smaltite attraverso la raccolta dei rifiuti nocivi.

Smaltimento dell'apparecchio
L'apparecchio è stato costruito con materiali riciclabili. Per lo smaltimento e il riciclaggio del presente apparecchio, contattare il competente ente di riciclaggio o l'azienda di smaltimento rifiuti.

Il principio d'azione e le possibilità d'impiego dell'apparecchio
I diserbanti chimici non rispondono più alle esigenze dei giorni d'oggi e l'impiego di predette sostanze è vietato in numerosi paesi. Con il bruciatore diserbante PZ 1500 avete acquistato un apparecchio che vi permette di eliminare in maniera efficace erbacce e muschio. Le erbacce vengono riscaldate, ma non bruciate.

Grazie al rapido aumento della temperatura, il liquido cellulare si espande, la parete cellulare viene spezzata, le proteine coagulano e le piante selvatiche nonché le erbacce muoiono. Per ottenere questo risultato, basta riscaldare la pianta tenendo il bruciatore a una distanza di circa 10 cm. Pochi giorni e le piante saranno appassite. A questo punto sarà possibile rimuoverle. Alcune piante particolarmente resistenti vanno sottoposte a un secondo trattamento a distanza di circa 3 settimane. L'applicazione di questa tecnica termica è del tutto priva di veleni, le sostanze nocive non possono penetrare né nella nostra catena alimentare, né affluire nelle acque.

Rimuove le piante selvatiche e le erbacce che crescono in corrispondenza di scale esterne, entrate di cortili, ingressi domestici, passaggi pedonali, terrazze, ingressi di garage, parcheggi, nei parchi giochi con sabbia, sulle mura esterne delle abitazioni etc. Ideale inoltre per accendere il grill. D'inverno l'apparecchio può essere un valido ausilio per sbrinare e sghiacciare i marciapiedi.

Il bruciatore diserbante PZ 1500 è stato studiato per esservi di aiuto per tanti anni.

Dati tecnici

Consumo:	ca. 200 g/h
Portata:	ca. 2,75 kW
Tipo di gas:	miscela di propano/butano
Categoria dell'apparecchio:	pressione immediata della miscela butano-propano
Ugello n°:	40
N. ugello	Ø 0,40 mm

Durante il normale regime d'esercizio, i dati tecnico-prestazionali possono risultare diversi rispetto a quanto riportato nelle istruzioni d'uso (ad es. il rendimento dell'apparecchio diminuisce se quest'ultimo viene utilizzato per un periodo prolungato su superfici grandi). Ciò è da ricondursi al fatto che la bomboletta del gas in pressione gela a fronte del prelievo di gas). (Informazione importante: la temperatura ambiente influisce in modo decisivo sul rendimento dell'apparecchio. **In genere: con il freddo la potenza dell'apparecchio diminuisce).**

Salvo modifiche tecniche e visive.

Dati aggiornati al: 01/2017

Rappresentazione in Svizzera: Arnold Winkler, Madetswilerstr. 18,CH-8332 Russikon, +41 (0) 44 954 83 83

NL NEDERLANDS - Bedieningshandleiding

Onderdelen van de Bio-Gärtner PZ 1500
Het apparaat bestaat uit 1 bedieningshandleiding en de volgende componenten:

Beschrijving van het apparaat:
1. Regelventiel
2. Gasinlaatklep
3. Universele gasbus onder druk 330 g
(met inlaatklep conform de Europese norm EN 417)
Wegwerpcartridge, niet opnieuw vulbaar – CFH art. nr. 52107
4. Piëzo-ontsteking met ontstekingsknop
5. Brander
6. Zwarte rubberpakking

Controleer of alle onderdelen aanwezig zijn.

CFH No. 52106 is identiek aan apparaat CFH No. 52107

Gebruik volgens de voorschriften
De Bio-Gärtner PZ 1500 is bestemd voor de niet commerciële inzet en mag uitsluitend buiten gebruikt worden. Met de Bio-Gärtner PZ 1500 verwijdert u gemakkelijk, niet giftig en effectief zonder chemicaliën het onkruid en mos bij huisingangen, buitenmuren, trottoirs enz. Meer informatie vindt u onder „Het werkingsprincipe en de toepassingsmogelijkheden van het apparaat".

Belangrijk: lees deze gebruiksaanwijzing zorgvuldig door zodat u vertrouwd raakt met het apparaat voordat u het aansluit op de gasbus. Bewaar de gebruiksaanwijzing zodat u deze steeds weer kunt doorlezen als dat nodig is.

Veiligheidsinstructies en waarschuwingen
- Houd de Bio-Gärtner en de gasbus buiten het bereik van kinderen. Het apparaat mag niet door kinderen gebruikt worden **(gevaar voor verwondingen).**
- Het apparaat mag alleen in de open lucht gebruikt worden. Het gebruik in gesloten ruimten is verboden.
- De universele gasbus is een wegwerpbus en kan niet opnieuw gevuld worden. Het opnieuw vullen is verboden en vormt een acuut gevaar **(gevaar voor verwondingen).**
- Overtuig u er vóór het aansluiten van de gasbus van dat de pakking (tussen het apparaat en de gasbus) aanwezig is en zich in een goede staat bevindt (zie tekening II – zwarte rubberpakking in de gasinlaatklep van het apparaat).
- **De gasbus (nr. 3) moet altijd STEVIG op de gasinlaatklep van het apparaat (nr. 2) geschroefd worden!**
- Neem de veiligheidsteksten op de gasbus in acht.
- Let er altijd op dat de gasregelklep (nr. 1) na het beëindigen van het werk helemaal gesloten wordt.
- Schroef daarna de gasbus van het apparaat af.
- Manipuleer nooit met de gasbus of het apparaat **(gevaar voor verwondingen).**
- De gasbus mag pas als afval verwijderd worden als hij helemaal leeg is.
- Bescherm de bus tegen hitte van boven de 50 °C (bijv. zonnestraling) **(ontploffingsgevaar).**
- Vervang de gasbus uitsluitend in de open lucht en ver verwijderd van andere personen. Roken is bij het vervangen van de bus verboden.
- De inhoud van de gasbus is een mengsel van propaan en butaangas en is brandbaar. Het apparaat en de gasbus moeten buiten het bereik van kinderen en onbevoegde personen worden gehouden.
- De universele gasbus mag nooit in een vliegtuig vervoerd worden.
- Vermijd het gebruik van het apparaat in de buurt van brandbaar materiaal (papier, hout of brandbare stoffen). Het apparaat bereikt bij normaal gebruik zeer hoge temperaturen.
- **VOORZICHTIG:** bereikbare onderdelen kunnen heel heet zijn. **Houd kleine kinderen uit de buurt (gevaar voor verbrandingen).** Raak de brander niet aan zolang hij heet is. Als het apparaat niet gebruikt wordt, berg het dan beschermd tegen stof en vocht op.
- Leg de aangestoken brander niet neer **(brandgevaar).** Laat het apparaat niet zonder toezicht als het in werking is. Voorzichtig! Leg ook na beëindiging van het gebruik de hete brander nooit op brandbaar materiaal **– brandgevaar.**
- Gebruik het apparaat ook nooit in een schuur, een houten prieeltje of in de buurt van een houten schutting **(brandgevaar).**
- Het apparaat moet op een veilige afstand van ontbrandbare stoffen worden gebruikt. De minimale afstand tot ontbrandbare stoffen moet 50 cm bedragen.
- Wij raden het gebruik van het apparaat bij hevige wind, regen of vocht af. Als de vlam door een windvlaag uitgeblazen wordt, sluit dan direct de gasregelklep (nr. 1), zodat er geen gas meer uit kan stromen.
- Bewaar het apparaat en de gasbus niet in de buurt van warmtebronnen (verwarmingen, elektrische apparaten, ovens, sterke zonnestraling, enz.).
- Reparaties (ook de vervanging van sproeiers) mogen alleen uitgevoerd worden door een gekwalificeerde vakman, die ook de beschikking heeft over de originele onderdelen, of door de CFH klantenservice. Breng in geval van een reparatie het apparaat naar de plaats van aankoop of stuur het naar de CFH klantenservice.

Controle op lekkage
Mocht er uit uw apparaat gas ontsnappen (gaslucht), breng het dan onmiddellijk naar buiten naar een plaats met een goede luchtcirculatie en zonder ontstekingsbron. Zoek daar naar het lek en verhelp het mankement. Zoek een lek nooit met een vlam, maar gebruik hiervoor zeepsop of een lekzoekspray (CFH No. 52110)!

Belangrijke aanwijzingen voor de inschakeling van het apparaat.
Montage en instellingen, die door de fabrikant uitgevoerd werden, mogen niet gewijzigd worden. Het kan gevaarlijk zijn zelf de constructie van het apparaat te veranderen. Ook moet u geen onderdelen verwijderen of andere onderdelen gebruiken. Gebruik alleen de door de fabrikant voor dit apparaat goedgekeurde onderdelen.

Dit apparaat mag uitsluitend gebruikt worden met de gasbus van 330 g die voldoet aan de Europese Norm EN 417 (bijvoorbeeld de gasbus of de reservebus nr. 52107, 52106). Deze standaard gasbussen zijn zonder probleem te verkrijgen in de bouwmarkt of bij de vakhandel. Vraag naar de originele CFH universele gasbus AT 2000, CFH art. nr. 52107 of 52106. **Het kan gevaarlijk zijn als u probeert een ander soort gasbus aan te sluiten.**

Het apparaat mag in geen geval zo gebruikt worden, dat de gasbus horizontaal of met het ventiel naar beneden gehouden wordt. In dat geval zou er vloeibaar gas in de brander stromen met als gevolg een roodachtig oplaaiende, ongecontroleerde vlam en een nadelige beïnvloeding van de brandeigenschappen van het apparaat. Het apparaat moet dan direct weer in de hierboven, in tekening I getoonde stand (busventiel naar boven) gebracht worden en de regelklep (nr. 1) moet gesloten worden. Na 2-3 minuten kan het apparaat weer gebruikt worden.

Voor de ingebruikname en tijdens het werk mag de gasbus/het apparaat niet krachtig geschud worden. In dat geval zou het gas er in vloeibare vorm uit kunnen komen. Als er gas in vloeibare vorm uitkomt, moet de regelklep (nr. 1) direct gesloten worden. Na 2-3 minuten kan het apparaat weer gebruikt worden, omdat het gas in de gasbus zich weer gestabiliseerd heeft.

Het vervangen van de gasbus moet in de open lucht gebeuren en verwijderd van alle mogelijke ontstekingsbronnen, zoals open vlammen, ontstekingsvlammen, elektrische kookapparaten en verwijderd van andere personen.

Gebruik het apparaat alleen buiten.

Maatregelen voor het aansluiten van de gasbus
Zorg er voor dat aansluitingen of andere verbindingen correct aangesloten en niet beschadigd zijn. Overtuig u er voor het aansluiten van de gasbus van dat de pakking (nr. 6 tekening II) in de gasinlaatklep (nr. 2) van het apparaat (zwarte rubberpakking) aanwezig is en in goede staat verkeerd (zichtcontrole). Ontbreekt deze of is hij beschadigd, dan kan het apparaat niet gebruikt worden. Deze pakking garandeert de gasdichte verbinding tussen het apparaat en de gasbus. Controleer de onderdelen, waar gas doorheen stroomt, op beschadigingen. Gebruik geen apparaat met een beschadigde of versleten pakking. Gebruik geen apparaat dat lek of beschadigd is of dat niet werkt zoals het hoort. Gebruik geen apparaat, dat lek of beschadigd is of dat niet werkt zoals het hoort. Sluit de regelklep aan het apparaat, voordat er een gasbus aangesloten wordt. Overtuig u er altijd van dat alle verbindingsplaatsen dicht zijn voordat de brander wordt ontgestoken. Zoek nooit een lek met een vlam, maar gebruik daarvoor zeepsop (bijv. 10 druppels afwasmiddel met water) of een lekzoekspray (CFH No. 52110).

Montage van de gasbus
De Bio-Gärtner is op de gasbus na compleet gemonteerd. Bevestig nu de gasbus (nr. 3) in de open lucht en verwijderd van alle mogelijke ontstekingsbronnen, zoals open vuur, ontstekingsvlammen of elektrische kookapparaten. Controleer eerst of de gasregelklep (nr. 1) goed gesloten is. Voordat de gasbus aan de onkruidbrander aangesloten wordt, moet de beschermkap van de gasbus worden verwijderd. Daarvoor hebt u een schroevendraaier o.i.d. nodig. Nu wordt de gasbus, zoals boven in de tekening getoond (tekening I), verticaal gehouden **STEVIG** op de inlaatklep (nr. 6) geschroefd. De rubberpakking (nr. (6) in de gasinlaatklep (nr. 2) moet voor elke nieuwe aansluiting van de gasbus gecontroleerd worden (tekening II – zichtcontrole). De dichtheid van de onderdelen, waar gas doorheen stroomt, controleert u door ze met zeepsop in te smeren of er lekzoekspray op te sproeien. Zoek daar naar het lek en verhelp het mankement. Zoek nooit een lek met een vlam, maar gebruik daarvoor (zoals beschreven) zeepsop of een lekzoekspray!

Ingebruikname
De regelklep (nr. 1) is gesloten. Verwijder de beschermkap op de gasbus (nr. 3). Schroef daarna de gasbus (nr. 3) **STEVIG** op de gasinlaatklep (nr. 2). Daarbij moet de Bio-Gärtner PZ 1500 gehouden worden zoals in tekening I te zien is en moet de gasbus (nr. 3) er in de pijlrichting gasdicht opgeschroefd worden. Open daarna de gasregelklep (nr. 1) een beetje en ontsteek het gas door meerdere keren op de piëzo-ontstekingsknop (nr. 4) te drukken (zie tekening III). Om veiligheidsredenen moet de branderkop daarbij beslist schuin naar beneden gehouden worden. De bodem van de cartridge wijst eveneens verticaal naar beneden (zie tekening). Als de gasregelklep (nr. 1) te ver opengedraaid wordt, stroomt er te veel gas naar de brander (nr. 5). Daardoor kan het gas moeilijk ontstoken worden. Om die reden moet de gasregelklep (nr. 1) bij de ingebruikname slechts een beetje (ca. een kwart draai in de richting van de (+) geopend worden. Druk daarna de knop van de piëzo-ontsteking (nr. 4) meerdere keren in (zie tekening III), zodat het gas aan de brander (nr. 5) automatisch ontstoken wordt. Als de vlam ontstoken is, kan de gasregelklep (nr. 1) verder geopend worden, zodat het apparaat het volle vermogen heeft (door de regelklep in de richting van de (+) te draaien, wordt de gastoevoer verder geopend). Let er bij het gebruik van het apparaat op dat u voldoende afstand (ca. 10 cm) van de te behandelen plant houdt. Onkruid dat nat is door regen of dauw mag niet behandeld worden. In dat geval is het gasverbruik heel hoog. Hetzelfde geldt voor hevige wind. Bovendien kan de aanzuiging van zuurstof van vochtige lucht leiden tot storing in de vlam.

Buitenbedrijfstelling
Door het sluiten van de gasregelklep (nr. 1 – draaien van de regelklep in de richting van de -) gaat na een korte tijdvertraging de vlam aan de brander uit. Deze vertraging ontstaat omdat er op dat moment nog een restje gas in de verlengbuis zit. Na het uitgaan van de vlam kan de gasbus van het apparaat geschroefd worden.

Vervangen van de gashouder (gasbus)
Zorg ervoor dat de brander uit is voordat de gasbus wordt losgemaakt. Draai vervolgens de gasbus van het apparaat en laat het, voordat u het bewaart of vervoert, volledig afkoelen. Controleer de pakking (tekening II – zichtcontrole) voor het aansluiten van een nieuwe gasbus. Vervang de gasbus in de open lucht en doe dit buiten het bereik van andere personen. Voordat u nu de gasbus (nr. 3) in de open lucht en verwijderd van alle mogelijke ontstekingsbronnen, zoals open vuur, ontstekingsvlammen of elektrische kookapparaten bevestigt, moet u eerst controleren of de gasregelklep (nr. 1) goed dicht zit. Nu wordt de gasbus, zoals boven in de tekening getoond (tekening I), verticaal gehouden **STEVIG** op de inlaatklep (nr. 2) geschroefd. De pakking moet steeds gecontroleerd worden voordat er een nieuwe gasbus wordt aangesloten.

Reiniging van het apparaat
Het apparaat kan met een droge doek worden gereinigd als de brander afgekoeld is. Gebruik geen reinigingsmiddelen, omdat dan de branderopeningen (zeef) en de gassproeier verstopt kunnen raken.

Bewaring en transport
Wanneer u klaar bent met het werk en voordat u het apparaat opslaat of vervoert, moet de gasbus altijd van het apparaat worden verwijderd door hem eraf te draaien. **Belangrijke aanwijzing:** als de gasbus er afgedraaid wordt, gaat de gasinlaatklep automatisch dicht en kan er geen gas meer uitstromen.

Bewaar het apparaat, als het niet gebruikt wordt, beschermd tegen stof en vocht.

Let erop dat het apparaat met een gesloten gasinlaatklep volledig afgekoeld is, voordat u het veilig en droog bewaart. Hetzelfde geldt voor het vervoer, waarbij u er voor moet zorgen dat het apparaat en de gasbus niet ongecontroleerd heen en weer kunnen schuiven. Bij het vervoer moet de gasbus altijd van het apparaat gehaald zijn.

Onderhoud + reparatie
Gebruik alleen de voorgeschreven reserveonderdelen. Gebruik het apparaat nooit met een beschadigd onderdeel. Laat reparaties, ook de vervanging van de sproeier en de pakking, altijd alleen uitvoeren door een geautoriseerde vakhandelaar van vloeibaar gas of door de fabrikant.

De montage en instellingen, die uitgevoerd werden door de fabrikant, mogen niet gewijzigd worden. Het kan gevaarlijk zijn zelf de constructie van het apparaat te veranderen. Ook moet u geen onderdelen verwijderen of andere onderdelen gebruiken. Gebruik alleen de door de fabrikant voor dit apparaat goedgekeurde onderdelen.

Aanwijzingen voor het milieu
De gasvulling bestaat uit milieuvriendelijk vloeibaar gas en vormt geen gevaar voor het milieu of de ozonlaag. Let op de richtlijnen voor vloeibaar gas. De gasbus en de inhoud ervan hebben geen houdbaarheidsdatum.

Afvalverwerking van de gasbus
Voer lege gasbussen af als klein chemisch afval. Bussen, die niet helemaal leeg zijn, moeten bij de inzameling van schadelijke stoffen afgevoerd worden.

Afvalverwerking van het apparaat
Het apparaat is gemaakt van recyclebare materialen. Voor de afvalverwerking en recycling van dit apparaat neemt u het beste contact op met de voor recycling bevoegde plaatselijke instantie of met het afvalverwerkingsbedrijf.

Het werkingsprincipe en de toepassingsmogelijkheden van het apparaat
De chemische onkruidbestrijding is niet meer van deze tijd en het gebruik van dergelijke middelen is in veel landen verboden. Met de Bio-Gärtner PZ 1500 hebt u een apparaat aangeschaft, waarmee u de biologische onkruidverdelging en verwijdering van mos met succes uit kunt voeren. Het onkruid wordt verhit maar niet verbrand. Door de snel stijgende temperatuur zet de celvloeistof uit en barsten de celwanden open; het eiwit stolt en woekerende planten sterven. Het is voldoende om de planten met een branderafstand van ca. 10 cm te verhitten. Na een paar dagen zijn de planten verwelkt en kunnen ze verwijderd worden. Bepaalde planten, die heel veel weerstand hebben, moeten na ca. 3 weken nabehandeld worden. Het gebruik van warmtetechniek is volledig gifvrij, zodat er noch in onze voedselketen, noch in het water schadelijke stoffen terechtkomen.

De verwijdert onkruid bij buitentrappen, op (garage-) inritten, bij ingangen, op trottoirs, terrassen en parkeerplaatsen, in zandbakken, tegen muren van woningen enz. Hij is ook ideaal voor het aansteken van de barbecue. Ook in de winter is het apparaat een nuttige hulp voor het ijsvrij maken en ontdooien van trottoirs.

De Bio-Gärtner PZ 1500 kan vele jaren lang een nuttige hulp zijn.

Technische gegevens

Verbruik:	ca. 200 g/h
Vermogen:	ca. 2,75 kW
Gassoort:	mengsel van propaan/butaangas
Toestelcategorie:	directe druk van het mengsel van butaan/propaan
Sproeier nr.:	40
Sproeier:	Ø 0,40 mm

De opgave van het vermogen kan bij normaal gebruik afwijken van de waarde in de bedieningshandleiding (bijv. bij langere toepassingen op grote oppervlakken wordt het vermogen minder. De reden daarvan is het bevriezen van de gasbus doordat er gas uitstroomt). **Belangrijke informatie: de omgevingstemperatuur heeft een beslissende invloed op het vermogen van het apparaat. In de regel geldt: bij koude wordt het vermogen geringer.**

Technische en optische wijzigingen voorbehouden

Stand: 01/2017

CZ ČESKÝ - Návod k obsluze

Součásti ekologického hubiče plevele PZ 1500
Zařízení se skládá z 1 návodu k obsluze a následujících součástí:

Popis zařízení:
1. Regulační ventil
2. Vypouštěcí ventil plynu
3. Tlaková nádoba na univerzální plyn 330 g
(s vypouštěcím ventilem podle evropské normy EN 417)
Jednorázová kartuše, neplnitelná - CFH Položka č. 52107
4. Piezo zapalování se zapalovacím tlačítkem
5. Hořák
6. Těsnění z černé pryže

Prosím zkontrolujte úplnost zboží.

CFH č. 52106 je totožný s CFH č. 52107

Zamýšlené použití
Ekologický hubič plevele PZ 1500 je určen k nekomerčnímu použití a smí se používat pouze ve venkovním prostředí. Ekologický hubič plevele PZ 1500 vám umožní odstranit plevel a mech z vchodů do domu, obvodových zdí, chodníků atd. pohodlným, netoxickým a účinným způsobem bez chemikálií. Další informace naleznete v části „Zásady fungování a možná využití zařízení".

Důležité: před připojením k plynu si pozorně přečtěte tento návod k obsluze, abyste se seznámili se zařízením. Nechávejte tyto pokyny na bezpečném místě, abyste si je mohli znovu snadno přečíst.

Bezpečnostní a výstražné informace
- Udržujte ekologický hubič plevele a stlačený plyn mimo dosah dětí. Zařízení nesmí používat děti **(nebezpečí poranění).**
- Zařízení lze používat pouze venku. Jakékoli použití v uzavřených místnostech je zakázáno.
- Tlaková nádoba na univerzální plyn je jednorázová a nelze ji znovu naplnit. Doplňování není povoleno a představuje vážné nebezpečí **(nebezpečí zranění).**
- Před připojením tlakové nádoby se ujistěte, že těsnění (mezi zařízením a tlakovou nádobou) je na svém místě a v dobrém stavu (viz obrázek II – těsnění z černé pryže na vypouštěcím ventilu plynu zařízení).
- **Tlakovou nádobu (č. 3) je vždy nutné PEVNĚ našroubovat na vypouštěcí ventil plynu zařízení (č. 2)!**
- Postupujte podle bezpečnostních pokynů na tlakové nádobě na plyn.
- Po dokončení práce se vždy ujistěte, že je plynový regulační ventil (č. 1) zcela uzavřen.
- Potom odšroubujte tlakovou nádobu na plyn ze zařízení.
- Nedotýkejte se tlakové nádoby na plyn a zařízení **(nebezpečí poranění).**
- Tlakovou nádobu na plyn lze zlikvidovat až po jejím úplném vyprázdnění.
- Chraňte tlakovou nádobu s plynem před zahřátím nad 50 °C (např. slunečním světlem) **(nebezpečí výbuchu).**
- Tlakovou nádobu s plynem vyměňujte pouze venku a daleko od ostatních osob. Kouření je zakázáno při výměně nádob.
- Obsah tlakové nádoby na plyn je směsí propanu/butanu a je hořlavý. Zařízení a nádoba se stlačeným plynem musí být chráněny před přístupem dětí a neoprávněných osob.
- Univerzální tlaková nádoba na plyn se nesmí nikdy přepravovat letecky.
- Nepoužívejte zařízení v blízkosti hořlavých materiálů (papír, dřevo nebo vznětlivé látky). Zařízení může během běžného provozu dosáhnout velmi vysokých teplot.
- **UPOZORNĚNÍ:** přístupné části mohou být velmi horké. **Držte malé děti mimo dosah zařízení (hrozí popáleniny).** Nedotýkejte se hořáku, pokud je horký. Pokud zařízení nepoužíváte, chraňte jej před prachem a vlhkostí.
- Nepokládejte zapálený hořák **(nebezpečí požáru).** Nenechávejte zařízení v provozu bez dozoru. Upozornění! Dokonce i po použití by hořáky neměly být umístěny v blízkosti hořlavých materiálů **– nebezpečí požáru.**
- Nikdy nepoužívejte zařízení ve stodole, dřevěném altánu nebo v blízkosti dřevěného plotu **(nebezpečí požáru).**
- Zařízení musí být provozováno v bezpečné vzdálenosti od hořlavých látek. Je nutné dodržovat vzdálenost nejméně 50 cm od hořlavých materiálů.
- Vůbec nepoužívejte zařízení za silného větru, deště nebo vysoké vlhkosti. Pokud plamen sfoukne náraz větru, okamžitě uzavřete regulační ventil plynu (č. 1), aby ze zařízení neunikal žádný další plyn.
- Toto zařízení a nádoba se stlačeným plynem by měly být udržovány mimo zdroje tepla (ohřívače, elektronická zařízení, trouby nebo přímé sluneční světlo atd.).
- Opravy (dokonce i výměnu trysek) smí provádět pouze způsobilý odborník, který má rovněž k dispozici značkové náhradní díly, nebo se za jejich účelem obraťte na zákaznický servis CFH. V případě oprav vraťte zařízení na prodejní místo nebo jej odešlete zákaznickému servisu CFH.

Testování netěsnosti
Pokud z vašeho zařízení uniká plyn (je cítit jeho zápach), okamžitě jej přesuňte na dobře větrané místo bez zdrojů vznícení, kde lze únik odhalit a opravit. Kontrolujte těsnost zařízení pouze venku. Nikdy netěsnost nehledejte plamenem, místo toho použijte mýdlovou vodu nebo sprej pro zjišťování netěsností (CFH č. 52110)!

Důležité informace před spuštěním zařízení
Kompletace a nastavení provedená výrobcem nejsou určena ke změně. Může být škodlivé vlastnoručně provádět strukturální změny v zařízení, odstraňovat části nebo používat jiné součásti než ty, které výrobce pro dané zařízení určil.

Toto zařízení lze provozovat pouze s nádobou na stlačený plyn 330 g, která vyhovuje evropské normě EN 417 (například nádoba na stlačený plyn č. 52107 či náhradní nádoba 52106). Tyto standardní nádoby na plyn jsou snadno dostupné v železářství nebo ve specializovaných prodejnách. Žádejte o značkovou nádobu na univerzální plyn AT 2000, CFH Položka č. 52107 nebo 52106. **Může být nebezpečné zkusit připojit jiné typy plynových nádob.**

Za žádných okolností nepoužívejte zařízení tak, aby byla nádoba na stlačený plyn ve vodorovné poloze nebo s ventilem směřujícím dolů. V tomto případě by do hořáku pronikal tekutý plyn, způsoboval by nekontrolovaný načervenalý sálavý plamen a spalovací vlastnosti zařízení by se zhoršily. Zařízení je proto třeba okamžitě vrátit do polohy znázorněné na obrázku I výše (ventil nádoby míří vzhůru) a regulační ventil (č. 1) je třeba uzavřít. Po 2-3 minutách je zařízení opět připraveno k použití. Tlakovou nádobu na plyn/zařízením se nesmí před jejich provozem a během práce výrazněji třást. V takovém případě by totiž plyn mohl unikat v kapalném skupenství. Pokud plyn uniká v kapalném skupenství, okamžitě uzavřete regulační ventil (č. 1). Po 2-3 minutách bude zařízení opět provozuschopné, neboť plyn se zatím v tlakové nádobě opět stabilizoval.

Tlakovou nádobu je povoleno vyměňovat pouze venku a mimo dosah jakýchkoli zdrojů vznícení, jako jsou otevřené plameny, hořáky, elektrické varné spotřebiče a další osoby.

Zařízení používejte pouze venku.

Opatření, které je třeba podniknout před připojením tlakové nádoby na plyn
Ujistěte se, že všechny nástavce a další připojení jsou správně připojeny a nic není poškozeno. Před připojením tlakové nádoby na plyn se ujistěte, že je těsnění (č. 6, obrázek II) osazeno na vypouštěcím ventilu plynu (č. 2) jednotky (černý pryžový kroužek) a je v dobrém stavu (kontrola pohledem). Pokud je poškozené nebo chybí, nelze zařízení provozovat. Toto těsnění zaručuje plynotěsné spojení mezi zařízením a tlakovou nádobou na plyn. Zajistěte, aby části, kterými proudí plyn, nebyly poškozeny. Nepoužívejte zařízení s poškozeným nebo opotřebeným těsněním. Nepoužívejte netěsnící či poškozené zařízení nebo zařízení, které nefunguje správně. Před připojením tlakové nádoby na plyn uzavřete regulační ventil na zařízení. Je velmi důležité, abyste si před zapálením plamene na hořáku vždy ověřili, že byly všechny části pevně spojeny. Nikdy nehledejte netěsnosti plamenem, použijte mýdlovou vodu (např. 10 kapek saponátu s vodou) nebo sprej na odhalování netěsností (CFH č. 52110).

Montáž tlakové nádoby na plyn
Ekologický hubič plevele je plně smontován s výjimkou nádoby na stlačený plyn. Před připojením nádoby na stlačený plyn (č. 3) k zařízení, venku a mimo zdroje zapálení, jako jsou otevřené plameny, hořáky, elektrické varné spotřebiče, a další osoby, prosím zkontrolujte, že je plynový regulační ventil (č. 1) pevně uzavřen. Před připojením tlakové nádoby na plyn k hubiči plevelů se musí sejmout ochranné víčko tlakové nádoby na plyn. K tomu budete potřebovat šroubovák nebo podobný nástroj. Nyní je tlaková nádoba na plyn ve svislé poloze **PEVNĚ** přišroubována na vypouštěcí ventil (č. 2), jak je znázorněno na obrázku výše (obrázek I). Před každým novým připojením tlakové nádoby na plyn (obr. II – Kontrola pohledem) je nutné zkontrolovat gumové těsnění (č. 6) ve vypouštěcím ventilu plynu (č. 2). Zkontrolujte těsnost částí přenášejících plyn otřením mýdlovou vodou nebo postřikem sprejem pro detekci netěsností. Kontrolujte těsnost zařízení pouze venku. Nikdy nehledejte netěsnosti plamenem, místo toho použijte mýdlovou vodu nebo sprej pro odhalení netěsností (jak bylo popsáno)!

Spuštění
Regulační ventil (č. 1) je uzavřen. Sejměte ochranné víčko z tlakové nádoby na plyn (č. 3). Následně našroubujte tlakovou nádobu na plyn (č. 3) **PEVNĚ** na vypouštěcí ventil plynu (č. 2). Ekologický hubič plevele PZ 1500 je nutné držet tak, jak je znázorněno na obrázku I, a tlakovou nádobu na plyn (č. 3) je nutné plynotěsně našroubovat ve směru šipky. Potom mírně otevřete regulační ventil plynu (č. 1) a zapalte plyn několikerým stisknutím tlačítka piezo zapalování (č. 4) (viz obrázek). Z bezpečnostních důvodů je nutné držet hlavu hořáku směrem šikmo dolů. Dno tlakové nádoby na plyn rovněž směřuje svisle dolů (viz obrázek). Otevření plynového regulačního ventilu (č. 1) příliš doširoka způsobí, že do hořáku (č. 5) proudí příliš mnoho plynu a je obtížné zapálit plamen. Z tohoto důvodu by měl být regulační ventil plynu (č. 1) otevřen jen lehce (přibližně o ¼ otáčky ve směru (+)). Poté několikerým stisknutím tlačítka piezo zapalování (č. 4) (viz obrázek), automaticky zapalte plyn na hořáku (č. 5). Po zapálení plamene lze nyní plynový regulační ventil (č. 1) otevřít více, aby zařízení dosáhlo plného výkonu (otáčení regulačního ventilu ve směru (+) dále otevírá přívod plynu). Při používání zařízení se ujistěte, že máte dostatečnou vzdálenost (přibližně 10 cm) od rostliny, kterou chcete odstranit. Vyhýbejte se hubení zmoklého nebo oroseného plevele. V takových případech je totiž spotřeba plynu velmi vysoká. Totéž platí pro hubení při silném větru. Rovněž přísun kyslíku z vlhkého vzduchu může způsobit plápolání plamene.

Vypnutí
Zavřením regulačního ventilu plynu (č. 1 - otáčení regulačním ventilem plynu ve směru -) plamen hořáku s krátkým zpožděním zhasne. K tomuto zpoždění dochází, protože v prodlužovací trubce se v tomto okamžiku stále nachází zbytková množství plynu. Nádoba se stlačeným plynem může být odšroubována ze zařízení po uhašení plamene.

Výměna nádoby s plynem (tlaková nádoba na plyn)
Před uvolněním nádoby s plynem si ověřte, že plamen zhasl. Poté odšroubujte tlakovou nádobu na plyn ze zařízení a před uložením nebo přepravou nechte zařízení úplně vychladnout. Před připojením nové tlakové nádoby na plyn zkontrolujte těsnost (obr. II, kontrola pohledem). Nádobu na plyn vyměňujte venku a daleko od ostatních osob. Před připojením nádoby na stlačený plyn (č. 3) k zařízení, venku a mimo zdroje zapálení, jako jsou otevřené plameny, hořáky, elektrické varné spotřebiče, a další osoby, prosím zkontrolujte, že je plynový regulační ventil (č. 1) pevně uzavřen. Nyní je tlaková nádoba na plyn ve svislé poloze **PEVNĚ** přišroubována na vypouštěcí ventil (č. 2), jak je znázorněno na obrázku výše (obrázek I). Těsnění musí být zkontrolováno před každým novým připojením nádoby na stlačený plyn.

Čištění zařízení
Pokud hořák vychladl, zařízení lze očistit suchým hadříkem. Nepoužívejte čisticí prostředky, protože by mohly ucpat otvory hořáku (filtr) a plynovou trysku.

Skladování a přeprava
Po práci musí být nádoba se stlačeným plynem vždy před uložením a transportem odšroubována ze zařízení. **Důležitá poznámka:** Po odšroubování nádoby se stlačeným plynem se vypouštěcí ventil nádoby automaticky zavře a žádný další plyn nemůže uniknout.

Pokud zařízení nepoužíváte, chraňte jej před prachem a vlhkostí.

Před bezpečným uložením na suchém místě si ověřte, že je zařízení s uzavřeným vypouštěcím ventilem plynu plně vychladlé. Totéž platí pro přepravu. Zajistěte, aby se zařízení z takové nádoby s plynem nemohlo samovolně pohybovat tam a zpět. Zařízení musí být vždy přepravováno oddělené od takové nádoby na plyn.

Údržba – opravy
Používejte pouze předepsané náhradní díly. Nikdy nepoužívejte zařízení s poškozenou částí. Opravy, dokonce včetně výměny trysek a výměny těsnění, by měl provádět pouze oprávněný prodejce nebo výrobce.

Na zařízení nepovolujte žádné změny. Kompletace a nastavení provedená výrobcem nejsou určena ke změně. Může být bezdílné vlastnoručné provádět strukturální změny a zařízení, odstranění části nebo používat jiné součásti než ty, které výrobce pro dané zařízení určil.

Informace o životním prostředí
Použitím plynných nápalů sestává z LPG tetrafeno k životnímu prostředí a nepředstavuje žádné nebezpečí pro životní prostředí nebo ozonovou vrstvu. Postupujte podle pokynů pro kapalný plyn. Tlaková nádoba na plyn a její obsah nepodléhají skladovatelnosti.

Likvidace tlakové nádoby na plyn
Vyprázdněné tlakové nádoby na plyn lze přepravovat do sběrného místa dualních systémů. Nádoby, které ještě nejsou zcela prázdné, je třeba přepravit do sběrného dvora.

Likvidace zařízení
Zařízení je vyrobeno z recyklovatelných materiálů. Ohledně likvidace a recyklace tohoto zařízení kontaktujte místní úřad pro likvidaci odpadu nebo firmu pro likvidaci odpadu.

Zásady fungování a možná využití zařízení
Chemická kontrola plevelů je zastaralá a používání takových látek je v mnoha zemích zakázáno. Ekologický hubič plevelů PZ 1500 vám dává do rukou zařízení, které můžete využít k ničení tlakové plevelů a odstranění mechu. Plevel je zahříván, ale není spálen. V důsledku rychlého zvýšení teploty se buněčná tekutina roztáhne, buněčné stěny popraskají, protože koagulace a růst se zastaví. Kvůli o tomto účelu stačí rostlinu zahřát na vzdálenost přibližně 10 cm od hlavy holíku. Po několika dnech rostlina zvadne a lze ji odstranit. Některé rostliny, které jsou zvláště odolné, by se měly ošetřovat přibližně každé 3 týdny. Použití této tepelné technologie je zcela netoxická, a proto se zmožňující lišky nemohou dostat do naleho potravinového řetězce nebo do vody.

Likvidace samovolné rostoucí porost na venkovních schodech, vstupech do chova, vchodech do domu, chodnících, terasách, vchodech do garáží, parkovacích místech, pískovištích, stěnách domu atd. je také ideální pro zapalovací grilu. I v zimě je zařízení užitečné k rozmrazování a roztávání chodníků.

Ekologický hubič plevelů PZ 1500 vám bude užitečným společníkem po mnoho dalších let.

Technické údaje

Spotřeba:	cca 200 g/h
Výkon:	cca 2,75 kW
Typ plynu:	Směs propan/butan
Kategorie zařízení:	přímý tlak směsi propan/butanu
Tryska č.:	40
Tryska:	Ø 0,40 mm

Za normálního provozu se výkon může lišit od hodnot uvedených v návodu k obsluze (např. v případě delšího používání na velkých plochách se výkon sníží. Důvodem je zahřívání nádoby na plynovou lahev). **Dodržte tedy pokyny výrobce plynu. Důležité informace: teplota okolí na vyhřívání zařízení nesmí být nižší než +5 °C. Pro výkon lékařů při nízkých teplotách.**

Vyhrazujeme si právo provádět technické a vizuální změny.

Vydáno: 01/2017

SK SLOVENSKÝ - Návod na použitie

Komponenty ekologického hubiča PZ 1500
Zariadenie sa skladá z 1 návodu na použitie a nasledujúcich komponentov:

Popis zariadenia:
1. Regulačný ventil
2. Ventil na dobu plynu
3. Univerzálna tlaková plynová fľaša 330 g
(s odsávacím ventilom podľa európskej normy EN 417)
Jednorazová nádoba, nedopĺňateľná – CFH pol. č. 52107
4. Plezo zapaľovanie so spínačom
5. Hrotik
6. Čierne gumené tesnenie

Skontrolujte, či nechýbajú žiadne komponenty.

Položka CFH č. 52106 je identická s CFH č. 52107

Používanie zariadenia v súlade so stanoveným účelom
Ekologický hubič PZ 1500 je určený na nekomerčné využitie a sme na pochybe výlučne vonku. Ekologický hubič PZ 1500 vám umožňuje odstraňovať buriny a mach z domácich vchodov, vonkajších stien, chodníkov atď pohodlným, netoxickým a účinným spôsobom bez chemikálií. Ďalšie informácie nájdete v časti „Princíp činnosti a možnosti použitia zariadenia".

Dôležité: pozorne si prečítajte tento návod na použitie, aby ste sa oboznámili so zariadením pred jeho prípojkami k plynu. Pokyny si odložte na bezpečnom mieste, aby ste si ich mohli znovu prečítať.

Bezpečnostné a výstražné informácie
- Ekologický hubič a fľaša so stlačeným plynom chráňte pred deťmi. Zariadenie nesmú používať deti (**nebezpečenstvo poranenia**).
- Zariadenie môžete používať iba vonku. Nesmie sa používať v uzavretých miestnostiach.
- Univerzálna tlková plynová fľaša je jednorazová nádoba a nedá sa znovu naplniť. Opätovné naplnenie nie je povolené a predstavuje vážne nebezpečenstvo (**nebezpečenstvo poranenia**).
- Pred prípojením tlakovej nádoby sa presvedčte, že je teserniie (medzi zariadením a tlakovou nádobou) na svojom mieste a v dobrom stave (pozrite obrázok II – čierne gumené tesnenie na ventile na odber plynu zariadenia).
Plynová fľaša (č. 3) musí byť na ventile na odber plynu na zariadení (č. 2) vždy priskrutkovaná PEVNE!
- Dodržiate bezpečnostné pokyny na tlakovej plynovej fľaši.
- Po dokončení práce vždy skontrolujte, či je regulačný ventil plynu (č. 1) úplne zatvorený.
- Potom odskrutujte tlakovú plynovú fľašu zo zariadenia.
- Na tlakovej plynovej fľaši ani na zariadení nevykonávajte žiadne zmeny (**nebezpečenstvo poranenia**).
- Tlaková plynová fľaša sa môže likvidovať až po úplnom vyprázdnení.
- Tlakovú plynovú fľašu chráňte pred zohriatím nad 50 °C (napr. slnečné svetlo) (**nebezpečenstvo výbuchu**).
- Tlakovú plynovú fľašu vymieňajte iba vo vonkajšom prostredí a mimo iných osôb. Pri výmene fľaší je zakázané fajčiť.
- Obsahom tlakovej plynovej fľaše je propán-butánová zmes, ktorá je horľavá. Zariadenie a tlakovú plynovú fľašu musíte chrániť pred deťmi a neoprávnenými osobami.
- Univerzálna tlková plynová fľaša sa niky nesmie prepravovať vzduchom.
- Zariadenie nepoužívajte v blízkosti horľavých materiálov (papier, drevo alebo horľavé látky). Zariadenie dosahuje za normálneho chodu veľmi vysoké teploty.
POZOR: dotýkajte časti zariadenia sa môžu veľmi jemne! **Malé deti odstujte mimo zariadenia (nebezpečenstvo popálenín).** Nedotýkajte sa hrotika, keď je horúci. Ak zariadenie nepoužívate, chráňte ho pred prachom a vlhkosťou.
- Zapálený hrotik neskladajte na zem (**nebezpečenstvo požiaru.** Zariadenie nenechávajte počas prevádzky bez dozoru. Pozor! Horúky ani po použití neskladajte v blízkosti horľavých materiálov – **nebezpečenstvo požiaru.**
- Zariadenie nikdy nepoužívajte v stodole, drevenom altánku ani v blízkosti dreveného plotu (**nebezpečenstvo požiaru).**
- Zariadenie prevádzkujte len v bezpečnej vzdialenosti od horľavých látok. Dodržiavajte minimálny odstup 50 cm od horľavých látok.
- Zariadenie nepoužívajte za silného vetra, dažďa alebo pri vysokej jemnej vlhkosti. Ak vietor stúvne plameň, okamžite zatvorte ventil regulácie plynu (č. 1), aby zo zariadenia nevychádzal žiadny plyn.
- Toto zariadenie a tlačený plyn musite udržiavať mimo teplných zdrojov (ohrievače, elektronické pristroje, rúry alebo silné slnečné žiarenie atď.).
- Opraxy (aj výmenu dýzy) smie vykonávať iba kvalifikovaný odborník, ktorý má aj originálne náhradné diely alebo kontaktujte zákaznícky servis CFH. V prípade opravy vráťte zariadenie na miesto predaja alebo ho odošlite zákazníckemu servisu CFH.

Skúška tesnosti
Ak z veľké pristrieňa unikla plyn (zápach plynu), okamžite bo premiestnite na miesto s dobrou cirkuláciou vzduchu a bez zdroja vznietenia, kde môžete znik detegovať a opraviť. Tesnosť zariadenia kontrolujte iba vo vonkajších priestoroch. Netesnosti nikdy nehľadajte plameňom, namiesto toho použite mydlovú vodu alebo sprej na detekciu netesností CFH č. 52110!

Dôležité upozornenie pred uvedením zariadenia do prevádzky
Zostavu a nastavenia výrobcu nesmiete meniť. Svojvoľné vykonávanie konštrukčných zmien na zariadení, odstraňovanie dielov alebo používanie iných dielov ako tých, ktoré určil pre dané zariadenie výrobca, môže byť škodlivé.

Zásady fungovania a možná využitia zariadenia
Chemická kontrola plevelů je zastaralá a používání takových látek je v mnoha zemích zakázáno. Ekologický hubič plevelů PZ 1500 vám dává do rukou zařízení, které můžete využít k ničení tlakové plevelů a odstranění mechu. Plevel je zahříván, ale není spálen. V důsledku rychlého zvýšení teploty se buněčná tekutina roztáhne, buněčné stěny popraskají, protože koagulace a růst se zastaví. K tomuto účelu stačí rostlinu zahřát na vzdálenost přibližně 10 cm od hlavy holíku. Po několika dnech rostlina zvadne a lze ji odstranit. Některé rostliny, které jsou zvláště odolné, by se měly ošetřovat přibližně každé 3 týdny. Použití této tepelné technologie je zcela netoxická, a proto se zmožňující lišky nemohou dostat do naleho potravinového řetězce nebo do vody.

Likvidace samovolné rostoucí porost na venkovních schodech, vstupech do chova, vchodech do domu, chodnících, terasách, vchodech do garáží, parkovacích místech, pískovištích, stěnách domu atd. je také ideální pro zapalovací grilu. I v zimě je zařízení užitečné k rozmrazování a roztávání chodníků.

Ekologický hubič plevelů PZ 1500 vám bude užitečným společníkem po mnoho dalších let.

Technické údaje

Spotřeba:	přibl. 200 g/h
Výkon:	přibl. 2,75 kW
Druh plynu:	propán-butánová směs
Kategória zařízení:	přímý tlak směsi propánu a butánu
Č. trysky:	40
Dýza:	Ø 0,40 mm

Při normálnej prevádzke sa menovitý výkon môže líšiť od hodnôt v prevádzkových pokynoch (napr. v prípade dlhšieho používania na veľkých pozerchoch sa výkon sníží. Dôvodom je zahrievanie fľaše). **Dodržte pokyny výrobcu plynu. Dôležité informácie: teplota okolia na vyhrievanie zariadenia nesmie byť nižšia ako +5 °C. Pre výkon lékarov pri nízkych teplotách sa výkon zníži.**

Vyhradzujeme si právo na technické a vizuálne zmeny.

Issued: 01/2017

SE SVENSKA - Användarhandbok

Komponenter i ekologisk trädgårdsmästare PZ 1500
Enheten består av 1 bruksanvisning och följande komponenter:

Enhetsbeskrivning:
1. Regleringsventil
2. Gasuttagsventil
3. Universell trycksatsbehållare 330 g
(med utsugsventil enligt europeisk standard EN 417)
Engångsapparat, inte återfyllbar - CFH Art.nr 52107
4. Piezo-bränning med tändningsknapp
5. Brännare
6. Svart gummitätning

Kontrollera att varan är komplett.

CFH nr 52106 är identisk med CFH nr 52107

Avsedd användning
Ekologisk trädgårdsmästare PZ 1500 är avsedd för icke-kommersiellt bruk och får endast användas utomhus. Med den ekologiska trädgårdsmästare PZ 1500 kan du bort ogräs och mossa från entrer, yttervägar, trottoarer etc. på ett bekvämt, giftfritt och effektivt sätt utan kemikalier. Du kan hitta mer information under avsnittet "Principen och möjligheterna".

Viktigt: Läs bruksanvisningen noggrant för att bekanta dig med verktyget innan du anslutar det till gas. Förvara bruksanvisningen på en säker plats för framtida referens.

Säkerhets- och varningsinformation
- Förvara den ekologiska trädgårdsmästaren och tryckgasbehållaren utom räckhåll för barn. Enheten får inte användas av barn (risk för personskador).
- Enheten får endast användas utomhus. Användning i slutna rum är förbjuden.
- Universaltryckgasbehållaren är en engångsbehållare och kan inte återfyllas. Återfyllning är inte tillåten och utgör en allvarlig fara (**risk för personskada).**
- Innan du ansluter gasbehållare, se till att packningen (mellan enheten och gasbehållaren) är på plats och i gott skick (se figur II – svart gummipackning i enhetens gasuttagsventil).
Gasbehållaren (nr 3) måste alltid skruvas fast ORDENTLIGT på enhetens gasuttagsventil (nr 2)!
- Följ säkerhetsinstruktionerna på den trycksatta gasbehållaren.
- Se alltid till att gasreglageventilen (nr 1) är helt stängd efter arbete.
- Skruva sedan bort den trycksatta gasbehållaren från enheten.
- Manipulera inte den trycksatta gasbehållaren och enheten (**risk för personskada).**
- Trycksätt den trycksatta gasbehållaren från värme över 50 °C (t.ex. solljus) (**explosionsfara).**
- Byt den trycksatta gasbehållaren endast utomhus och på avstånd från andra personer. Rökning är förbjuden vid byte av behållare. Det är förbjudet att ha en propan/butangasblandning och är brandfarligt. Enheten och den trycksatta gasbehållaren måste skyddas från åtkomst av barn och obehöriga personer.
- Universaltryckgasbehållaren får aldrig transporteras med flyg.
- Undvik att använda enheten nära brandfarligt material (papper, trä eller brännbara ämnen). Enheten kan nå mycket höga temperaturer under normal drift.
VIKTIGT!!!: Tillgångsfjäga delar kan bli mycket heta. **Håll små barn borta från enheten. (risk för brännskador).** Om det rör sig om brännskador kan det är het. Håll enheten fri från damm och fukt.
- Om det inte är i bruk, förvara den ekologiska trädgårdsmästaren och tryckgasbehållaren i ett torrt och skuggigt ställe, helst i originalförpackningen (nr 1), så att inte mer gas kan läcka ut.
- Den här enheten och den trycksatta gasbehållaren måste hållas borta från värmekällor (värmare, elektroniska apparater, ugnar eller hårt solljus, etc.).
- Reparationer (även byte av munstycke) får endast utföras av en kvalificerad specialist som också har originaldelar, eller kontakta CFH:s kundservice. Vid reparation, returnera enheten till inköpsstället eller skicka den till CFH:s kundservice.

Läckagetest
Om gas läcker ut ur enheten (gaslukt), flytta den omedelbart till en plats med god luftcirkulation och utan antändningskälla där läckan kan upptäckas och reparera den. Kontrollera enhetens täthet endast utomhus. Leta aldrig efter läckor med en låga, använd istället tvålvatten eller en läckagedetekteringsspray (CFH nr 52110!

Viktiga säkerhetsåtgärder innan du startar enheten
Montering och installningar som gjorts av tillverkaren får inte ändras. Det kan vara skadligt att själv göra strukturella ändringar på enheten, att ta bort delar eller att använda andra delar än de som tillverkaren har angett för enheten.

Den här enheten får endast användas med den 330 g trycksatta gasbehållaren, som överensstämmer med den europeiska standarden EN 417 (t.ex. trycksatt gasbehållare eller reservbehållare nr 52107, 52106). Det är mandatgasbehållare är att tillgängliga i en jämförbar utformning och i jämförbar kvalitet i butiker. Se om CFH originalgasbehållare AT 2000, CFH Art.nr 52107 eller 52106. **Det kan vara farligt att försöka ansluta andra typer av gasbehållare.**

Använd aldrig enheten på ett sätt som strider mot den trycksatta gasbehållarens hälls horisontell eller med ventilen nedåt. I det har fallet skulle flytande gas strömma in i förbrännaren och orsaka en okontrollerad nödadig förbränning (flammande läga, och enheten brännarengångar skulle förstöras). Om det inte är möjligt att undvika detta, placera ett stenlock ovanpå det läge som visas i figur I ovan (behållarens ventil uppåt) regleringsventilen (nr 1) ska stängas. Efter 2-3 minuter är enheten klar att användas igen. Tryckgasbehållarens innehållen är inte lika med en vanlig gasflaska och kan inte ersättas med en sådan. Om det inte är möjligt att undvika läckage av gas i en som vätska, stäng omedelbart regleringsventilen (nr 1). Efter 2-3 minuter kan enheten användas igen, eftersom gasen i den trycksatta gasbehållaren har stabiliserats.

Gasbehållaren får endast bytas utomhus och borta från eventuella antändningskällor, t.ex. öppna lågor, pilotlågor, matlagningsapparater och andra personer.

Använd enheten endast utomhus.

Åtgärder som ska vidtas innan den trycksatta gasbehållaren anslutits
Se till att alla tillbehör och andra anslutningar är korrekt anslutna och att ingenting är skadat. Innan du ansluter gasbehållare, se till att packningen (nr 6, figur II) är på gasuttagsventilen (nr 2) på enheten (svart gummiring) och i gott skick (visuell inspektion). Om den är skadad eller saknas kan enheten inte användas. Den här packningen säkerställer att gasen inte läcker ut vid anslutningen mellan enheten och gasbehållaren. Se till att det inte med gasflöde inte läcker ut genom ventilen eller genom det gummerade tätningen. Använd inte en läckande eller skadad enhet eller den enhet som inte fungerar korrekt. Stäng enhetens regleringsventil innan du ansluter en trycksatt gasbehållare. Det är mycket viktigt att du alltid ser till att alla delar är ordentligt anslutna innan du tänder lågan på brännaren. Leta aldrig efter en läcka med en låga, utan använd tvålvatten (nr. 4, 10 droppar diskmedel med vatten) eller en läckagedetektionsspray (CFH nr 52110).

Montera den trycksatta gasbehållaren
Den ekologiska trädgårdsmästaren får bli monterad florium trycksatta gasbehållaren. Innan du monterar den trycksatta gasbehållaren (nr 3) på enheten, kontrollera att packningen (nr 1) är oskadligt utsigt. Skjutbrännaren/gasgrillen. Fär att plus det behöver du en skruvmejsel eller en liknande verktyg. Nu är den trycksatta gasbehållaren redo att ansluts. Innan du ansluter gasbehållare, se till att packningen (nr 6, figur II) är på plats och i gott skick (se figur II – svart gummipackning i enhetens gasuttagsventil).

Gasbehållaren (nr 3) måste alltid skruvas fast ORDENTLIGT på enhetens gasuttagsventil (nr 2)!

Om du inte är det, kan det vara farligt. Om du inte är det, kan det vara farligt. Om du inte är det, kan det vara farligt.